47. Jahrgang
Erscheint kostenlos alle 14 Tage
ISSN 0939-3129

NR. 1.090 / 21. Januar 2021

RIETBERGER Stadtanzeiger

www.blatt-der-stadt.de

Informationen für Rietberg, Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varensell und Westerwiehe

Rückzug
FWG-Vorsitzende gibt überraschend ihr Amt auf
Seite 4

Abgeläutet
Bernhard Sindermann gibt Küster-Job in jüngere Hände
Seite 5

Hohe Präzision
Franziskaner am Bau der Mastholter Kirche beteiligt
Seite 8

Großer Verlust
Früherer CDU-Politiker Heinrich Tanger stirbt im Alter von 88 Jahren
Seite 9

AZUBIS GESUCHT!

ab Seite 10

Eine Stange Geld

Titelfoto: RSA/Addicks

Mastholter Reitverein freut sich über große Fördersumme Seite 3

Liebe Leserinnen und Leser

Der Jahreswechsel bringt nicht nur die Umstellung mit sich, beim Schreiben des Datums auf die geänderte Jahreszahl zu achten. Viele Menschen nehmen den Start in ein neues Jahr auch zum Anlass, Lebensgewohnheiten zu überdenken und gute Vorsätze zu fassen. Ganz vorne mit dabei sind regelmäßig solche Vorhaben, die die eigene Gesundheit betreffen. Bewusstere Ernährung, weniger Alkohol oder rauchen und – nicht zu vergessen – mehr Sport treiben. Manches davon klappt, anderes hält man einige Zeit durch, doch vieles – und die Erfahrung wird wohl jeder schon gemacht haben – packt man dann doch gar nicht erst an. Aber warum? Häufig liegt es daran, dass man die Gewohnheiten auf einmal mit der Brechstange förmlich verbiegen möchte. Gesündere Ernährung und mehr Sport sind gute Ziele, doch sollte man sich nicht zumuten, gleich eine 180-Grad-Wendung vollziehen zu wollen. Setzen Sie sich kleine Etappenziele und versuchen Sie, sich allmählich daran zu gewöhnen. Denn wenn etwas zur Gewohnheit wird, fällt es allemal leichter, als wenn man sich ständig daran erinnern und womöglich dazu treten muss, die gesetzten Ziele in Angriff zu nehmen. Es muss nicht gleich die große Joggingrunde dreimal in der Woche sein. Nehmen Sie sich erst einmal an einigen festen Tagen einen kurzen Spaziergang vor. Irgendwann möchte man die frische Luft gar nicht mehr missen. Die erste kurze Joggingrunde ist absolviert? Prima. Das nächste Mal schafft man noch 15 Minuten länger. In Sachen Ernährung muss man ja nicht gleich zum Vegetarier werden, aber die konsumierte Fleischmenge einmal bewusst zu überdenken und gegebenenfalls zu reduzieren wäre nicht schlecht. Es gibt wunderbare Rezepte, die ganz ohne Fleisch – und übrigens auch ohne Fleischersatzprodukte – auskommen und trotzdem suuuuper lecker sind. Und auch das Vorhaben, saisonale und heimische Produkte in den Einkaufskorb zu legen, leistet einen Beitrag für die Erzeuger und Händler vor Ort und natürlich zum Umwelt- und Klimaschutz.

Auch in Sachen Umwelt- und Klimaschutz kann man sich zumindest kleine Vorsätze vornehmen. Weniger Plastikmüll zu verursachen zum Beispiel. Man muss nur einmal bewusster darüber nachdenken, wo und wann man die schädlichen Verpackungen einsparen kann. Immerhin hält Deutschland mit rund 20 Millionen Tonnen Verpackungsmüll einen traurigen Rekord in Europa. Wer stets einen Jutebeutel griffparat hat, sei es im Rucksack oder im Kofferraum, der kommt gar nicht erst in die Verlegenheit, an der Kasse auch noch eine Plastiktüte mit aufs Band legen zu müssen. Und schon ist wieder ein kleiner Beitrag zum großen Ganzen geleistet.

Und so geht es mit vielen Dingen. Man darf sich nur nicht die eigene Motivation dadurch herunterziehen, dass man die Hürden gleich zu hoch baut. Versuchen Sie es einmal, es klappt bestimmt. Viel Erfolg und alles Gute für 2021!

Ihr RSA-Team

Ihr Bestatter
Hollenhorst

ABSCHIED NEHMEN
IN EINER OASE DER RUHE

Haus des Abschieds
24 Stunden geöffnet

BESTATTUNGEN | GRABMALE | VORSORGE
Telefon 05246 92660 | www.hollenhorst-verl.de

STADT KIOSK RIETBERG
Tabak - Lotto - Presse & Co.

RSA Hier erhältlich!

GESCHÄFTSSTELLE

Annahmestelle für:
• Familienanzeigen
• Kleinanzeigen

Rathausstr. 61 · 33397 Rietberg · Tel. 0 52 44 / 76 30

Manfred Berkemeier und Petra Grauthoff wollen den Reitern schon seit langem einen besseren Springplatz ermöglichen. Nun rückt das Ziel in Reichweite. *Foto: RSA/Addicks*

Damit ist eine große Hürde fast geschafft

Reitvereine Mastholte und Druffel erhalten große finanzielle Unterstüzung

Mastholte (mad). Das kann man mit Fug und Recht eine ordentliche Finanzspritze nennen: Der Reitverein Mastholte erhält aus dem Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ des Landes NRW eine Summe in Höhe von 30.917 Euro. Eine Menge Schotter, die der Verein schnellstmöglich in Sand verwandeln möchte. Auch Druffel wird gefördert.

Seit 1974 existiert der Reitverein Mastholte. Die Anlage ist sehr gepflegt, aber natürlich auch in die Jahre gekommen. Immer wieder wird Geld in die Instandhaltung gesteckt, aber manches musste bislang aus finanziellen Gründen auf die berühmte lange Bank geschoben werden. „Der Springplatz wurde deswegen leider ein bisschen wie ein Stiefkind behandelt“, sagt Petra Grauthoff, zweite Vorsitzende des Vereins. „Hier und da wurde der Zaun repariert oder Sand aufgeschüttet“, so der erste Vorsitzende. Doch letztlich ist dies nur Flickschusterei. „Der Boden muss dringend erneuert werden“, sagt Manfred Berkemeier. Schließlich sei schon so manches Turnier buchstäblich ins Wasser gefallen, weil der Reitplatz nach ergiebigem Regen zu schlammig ist. „Und wenn es derart matschig ist, ist das Reiten auf solch einem Untergrund zu gefährlich“, erklärt Grauthoff. Während die Dressurturniere auf dem dafür sanierten Platz stattfanden, mussten die Springturniere abgesagt werden. Schade für den Verein, für den damit die publikumswirksamere Disziplin

Allein wäre die große Summe nicht zu stemmen gewesen

und damit wichtige Einnahmen wegfielen. „Die Erneuerung des kompletten Reitplatzbodens würde rund 35.000 Euro kosten“, sagt Berkemeier. Da kommt die Fördersumme, die der Verein bereits im Februar 2020 beantragt und nun zugesagt bekam, gerade recht. Weitere 2.000 Euro kamen durch Spenden dazu, den Rest stemmt der Verein aus eigener Kasse. Sobald das Wetter es zulasse, könne mit den Arbeiten begonnen werden, so der erste Vorsitzende, der die Gelegenheit nicht versäumen möchte, den 250 Mitgliedern für ihre Treue auch durch die Corona-Zeit hinweg zu danken. „Wir sind dankbar, dass unsere Mitglieder weiterhin die Beiträge zahlen. Anders könnten wir unsere laufenden Kosten nicht stemmen“, sagt Grauthoff. Immerhin wollen die sieben Schul- und die drei Rentnerpferde weiterhin versorgt werden, was den Verein monatlich rund 3.000 Euro kostet. „Und momentan entfallen die Einnahmen aus dem Reitschulbetrieb komplett“, gibt sie zu bedenken. Umso mehr freut sich der Vorstand, seinen Reitern dann ab dem Frühjahr einen schönen neuen Springplatz bieten zu können. Auch der Druffeler Verein erhält einen ordentlichen Batzen von den insgesamt 400.500 Euro, die Rietberg zugewiesen wurden, und möchte damit die Sanitäranlagen erneuern.

Aber Hallo...!

Es kann doch nicht so schwer sein und so langsam müsste es jeder, aber auch wirklich jeder verstanden haben: Hygienemaßnahmen sind momentan das A und O, damit wir aus diesem Corona-Alptraum irgendwann mal herauskommen. Doch da wechselt die Verkäuferin hinterm Bäckertresen grade noch das Geld des einen Kunden, rückt ihre Maske zurecht und greift sodann für die Bestellung des nächsten ohne Handschuhe an die Backwaren, um diese einzutüten. Auch ohne Pandemie kann einem da der Appetit vergehen...

Ihr Rietberger Stadtanzeiger

...und wenn Sie uns etwas zu sagen haben:

RSA-Redaktion
Fon 0 52 44. 960 91-92
Fax 0 52 44. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

RSA-Anzeigen/ Kleinanzeigen
Fon 0 52 44. 960 91-98
Fax 0 52 44. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

www.blatt-der-stadt.de

Seit 45 Jahren das beliebte STADT-MAGAZIN.

Welche Ereignisse haben diesen Rücktritt ausgelöst?

FWG-Vorsitzende Doris Hessbrüggen-Eisermann gibt nach einem Jahr überraschend ihr Amt auf

Rietberg (dg). Nach knapp einem Jahr Amtszeit trat die Vorsitzende der FWG-Rietberg, Doris Hessbrüggen-Eisermann von ihrem Posten zurück. Mit einer kurzen Erklärung, während einer Fraktionssitzung Anfang Dezember 2020, gab sie ihren Entschluss ohne weitere Begründung bekannt. Als Ratsfrau für die FWG bleibt sie im Stadtparlament. Ralf Bonen führt jetzt als stellvertretender Vorsitzender kommissarisch die Amtsgeschäfte der FWG fort.

Erstaunen und spontane Ratlosigkeit löste die Nachricht von der FWG-Vorsitzenden aus. Eine oft gepriesene, langjährige Harmonie in Fraktion und Mitgliedschaft schien einen Bruch zu erhalten. So erste Reaktionen bei Parteifreunden. Spekulationen über Rücktrittsgründe breiteten sich aus. Gib es interne Differenzen bei politischen Zielen? Ist es das magere Ergebnis bei der Kommunalwahl 2020? Oder ist es die einseitige Führungsstärke oder einfach nur

Doris Hessbrüggen-Eisermann legt ihr Amt als FWG-Vorsitzende nieder. Foto: RSA/Archiv

Ralf Bonen übernimmt zunächst kommissarisch den FWG-Vorsitz bis zur Neuwahl. Foto: privat

Warum es zum Rücktritt kam, bleibt unkommentiert

erhöhte Belastung durch Beruf, politische Ämter und private Verantwortung für die Familie? Vielleicht von allem etwas, doch auch das bleibt Spekulation.

Im Gespräch mit dem Rietberger Stadtanzeiger bestätigte Doris Hessbrüggen-Eisermann ihre Rücktritts-Entscheidung. Mögliche Gründe dazu wollte sie nicht kommentieren. „Ja, ich bleibe im Rietberger Stadtrat und engagiere mich weiter bei meiner Partei, den Freien Wählern“, stellte sie zweifelsfrei fest. Einen angesprochenen Wechsel zu einer anderen Partei bezeichnete die ehemalige FWG-Vorsitzende als spekulativen Blödsinn.

FWG-Fraktionsvorsitzender Josef Beermann empfand den Rücktritt bedauerlich. Wollte sich aber auf gar keinen Fall an wilden Gerüchten über die Entscheidung beteiligen. „Wir akzeptieren Doris‘ Entschluss und freuen uns über ihre weiteren politischen Aktivitäten. Einen Bruch hat die FWG dadurch nicht erlitten“, äußerte sich Beermann im Gespräch mit dem RSA. Ähnlich auch die Stellungnahme von Ralf Bonen, der bei einer neuen Vorstandswahl für den Vorsitz kandidieren will. Sobald es Pandemie bedingt wieder möglich ist, lädt die FWG

Ralf Bonen übernimmt das Amt kommissarisch

zu einer Mitgliederversammlung mit Neuwahlen ein.

Aktuell konzentriert sich die Fraktion auf die kommende Ratssitzung, die auf den 4. Februar verschoben wurde und bei der die Verabschiedung des Haushalts 2021 auf der Agenda steht. Grundsätzlich, so heißt es von der FWG, könne man die für dieses Jahr vorgesehenen Investitionen mittragen.

Gleichermaßen wissen auch die Freien Wähler, wie schwierig Prognosen in dieser nach wie vor durch die Covid 19- und Lockdown-Situation geprägten Zeit sind. „Die Situation in den Bereichen von Gewerbe und Einzelhandel, Gastronomie und im Veranstaltungssektor ist überaus angespannt und teilweise wirklich existenzbedrohend“, sagt der FWG-Vorsitzende Josef Beermann. Sinkende Gewerbesteuereinnahmen und auch eine gestiegene Kreisumlage würden sich dabei auch auf den städtischen Finanzspielraum auswirken. Ob man bei allen geplanten Maßnahmen – zum Beispiel mit Blick auf Kindergarten- und Schulbauerweiterungen – in den anvisierten Zeitfenstern bleiben könne, sei auch fraglich. „Der Platz wird für die Kinder dringend benötigt – das steht außer Frage. Doch auch hier sind wir darauf angewiesen, was in Kooperation mit Handwerks- und Baubetrieben zeitlich überhaupt

Ob alle Pläne umsetzbar sind, bleibt abzuwarten

möglich ist“, wirbt Beermann um Verständnis.

Kämpfen will die FWG außerdem für die finanzielle Aufstockung des Förderprogramms „Gezielt handeln für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“. Hier wird im Rietberger Haushaltsplan ein Jahresförderbetrag von 120.000 Euro vorgeschlagen. „Durch die Stimmen von CDU und FDP wurde dieser Betrag im Rahmen der letzten Sitzung des Umweltausschusses auf 60.000 Euro gedeckelt. Da der Rat aber im

FWG macht sich für die Klimaförderung stark

Februar hier das letzte Wort hat, werden wir alles tun, um die 120.000 Euro Förderung für unsere Bürger zu sichern“, sagt Josef Beermann und ergänzt: „Denn dass wir eine Klimakommune sind und gemeinsam mit den Bürgern direkt etwas für die Nachhaltigkeit tun wollen, soll kein bloßes Lippenbekenntnis sein. Und genau das scheinen CDU und FDP wohl kurz nach der Kommunalwahl schon wieder vergessen zu haben.“ Das Programm, so der Fraktionschef, sei im vergangenen Jahr hervorragend von den Bürgern angenommen worden, es sei unkompliziert zu beantragen, komme direkt beim Bürger

Nachhaltigkeit soll nicht bloß Lippenbekenntnis sein

an und sei sowohl für Hauseigentümer als auch für Mieter geeignet. Denn mit kleinen Direktbeträgen werden beispielsweise die Anschaffung von E-PKW oder E-Bikes, neuen Fenstern, Türen und Wärmedämmungsmaßnahmen an Gebäuden, Flächenentsiegelung, Regenwassernutzung, Photovoltaikanlagen und noch vieles mehr finanziell unterstützt und schaffen somit Anreize.

„Den Kirchendienst habe ich immer sehr gerne getan“

Küster Bernhard Sindermann gibt seine verantwortungsvollen Aufgaben in der St.-Anna-Kirche ab

Bokel (mad). Seit vielen Jahren ist er die gute Seele der Bokeler Kirche: Bernhard Sindermann kümmert sich gewissenhaft in der Pfarrkirche St. Anna darum, dass alles rund um die Messen und Gottesdienste einwandfrei lief. Nun möchte der Senior seinen Ruhestand genießen und hat zum Jahreswechsel seinen ehrenvollen Dienst abgegeben.

2005 trat Bernhard Sindermann den ehrenamtlichen Dienst als Küster in der Bokeler Pfarrkirche an, gemeinsam mit Maria Brockschnieder und zunächst auch noch Gerhard Verhoff, der einige Zeit später erkrankte. Die verantwortungsvolle Aufgabe, die zuvor Wilhelm Ridder über ein halbes Jahrhundert versah, teilten sich

Auch das Entzünden der Kerzen vor den Gottesdiensten und anderen kirchlichen Feierlichkeiten gehörte zu den Aufgaben von Bernhard Sindermann. *Fotos: RSA/Addicks*

Den Kirchendienst teilt er mit Maria Brockschnieder

Sindermann und Brockschnieder über all die Jahre im wöchentlichen Wechsel. Vorbereitung für die Messen, Türen aufschließen, den Altar vorbereiten oder auch die Priesterkleidung bereitlegen – all dies ging dem heute 84-Jährigen in Fleisch und Blut über. Und selbstverständlich gehörte auch das Glockengeläut dazu. „Heute funktioniert das automatisch“, sagt Sindermann und zeigt auf die Schalter, die die drei Glocken des Bokeler

15 Jahre lang war Sindermann die gute Seele des Bokeler Gotteshauses. Nun möchte der Rentner kürzertreten und gibt seine Aufgaben im Kirchendienst in jüngere Hände.

Vor jeder Feierlichkeit gibt es viel zu tun in der Kirche

Gotteshauses erklingen lassen. Minutengenau lässt sich das Geläut einstellen – praktisch. Dennoch gibt es rund um jede Messe, Hochzeit, Taufe oder auch Trauerfeier viel zu tun. 30 bis 45 Minuten vor Beginn ist Sindermann schon in der Kirche, um alles vorzubereiten. Es soll ja auch nichts fehlen oder schiefgehen. Kleine Pannen indes hat es natürlich trotzdem mal gegeben. „Ziemlich am Anfang meines Dienstes habe ich einmal vergessen, die Lautsprecher für den Pastor anzustellen und am Ende des Gottesdienstes wurde ich darauf angesprochen, dass etwas fehlte“, erinnert er sich und muss ein bisschen schmunzeln. „Das passiert einem aber auch nur einmal, dann denkt man daran“, so der Wahlbokeler, der gebürtig aus Schlesien stammt und Anfang der 1960er Jahre ins Rietberger Land kam. Dass er einmal die Aufgabe des Küsters übernehmen würde, hätte sich der Berufskraftfahrer damals sicher nicht träumen lassen. Doch als er dann gefragt wurde, ließ sich Sindermann, der immer schon einen engen Kontakt zur Kirche gepflegt hatte, nicht lange bitten. „Es ist für mich ein Dienst an der Kirche und der Gemeinde, den ich sehr gerne gemacht habe“, sagt er. Doch nun möchte der Rentner kürzertreten, nicht zuletzt auch, um sich auch wieder ein wenig mehr um das eigene Haus und den Garten kümmern zu können. „Im Alter geht einem all dies schließlich nicht mehr ganz so leicht von der Hand“, räumt er ein.

Auf einen Blick

So einige Termine mussten bei RW Mastholte im vergangenen Jahr wegen der Corona-Pandemie ausfallen. Nicht nehmen ließ sich der Verein aber die Ehrung der Sportler/in des Jahres 2020. Kurz vor Jahresende übernahm der Vorsitzende Dietmar Wieck (Mitte) beide Übergaben an die Sportlerin des Jahres Jenny Wieck und den Sportler des Jahres David Hartenstein. Beide haben sich durch außerordentliche Leistung die Auszeichnung mehr als verdient. Jenny Wieck gewann im Tennis die Clubmeisterschaft und führt beim Handball die Erste Damenmannschaft in der Bezirksliga. David Hartenstein ist als aktiver Fußballer in der Ersten Mannschaft ebenfalls in der Bezirksliga aktiv. Seit 2017 legt er einen zusätzlichen Schwerpunkt seiner Aktivitäten auf den Dienst an der Pfeife und pfeift nun sogar schon in der Landesliga. Der Vorstand dankt außerdem den Mitgliedern, die dem Verein durch die Pandemie hindurch die Treue halten. Foto: privat

Mit Trikots für strahlende Augen gesorgt hat der SV Germania Westerwiehe. Und das nicht hier in Rietberg, sondern in Kenia. Genauer gesagt: in Watamu. Dort nämlich hat der Schwiegervater des langjährigen Germania-Vereinsmitglieds Matthias Kühlmann das Waisenhaus Chafisi gegründet. Kurzerhand sammelten die Westerwieher einige Trikots zusammen, die „übrig" waren, um sie den Kindern nach Kenia zu schicken. Die wiederum freuten sich sehr und sendeten ihren Dank mit einem Foto nach Westerwiehe. An das Waisenhaus, das 40 Kinder beherbergt, ist ebenfalls ein Schulinternat angegliedert. Dort werden 300 Kinder von der 1. bis zur 8. Klasse unterrichtet. Der SV Germania Westerwiehe möchte die engagierte Arbeit in Watamu gerne unterstützen und ruft zum Spenden auf. Weitere Infos unter https://www.ora-kinderhilfe.de/website/de/projekte/wo/kenia/kenia-malindi. Foto: privat

Die Ferienlager der KjG Neuenkirchen sind jährlich ein fester Bestandteil der Sommerferien. Auch 2021 soll Kindern ab der 3. Klasse bis zu 13 Jahren und Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren eine unvergessliche Zeit ermöglicht werden. Unter dem Motto „Abenteuer Alpen" stehen vom 3. bis 11. Juli 2021 unter anderem ausgedehnte Wanderungen und eine actionreiche Wildwasser-Rafting-Tour auf dem Programm. Das Kinderlager soll vom 1. bis 13. August 2021 ins Sauerland führen. Wegen der aktuell unklaren Situation, ob die Ferienlager überhaupt durchgeführt werden können, werden die Anmeldungen auf Ende Februar verschoben. Weitere Infos zu den Lagern gibt es auf der Internetseite der KJG Neuenkirchen, www.kjg-neuenkirchen.de. Fragen werden unter info@kjg-neuenkirchen.de beantwortet.

Für die Weihnachtsaktion vom Caritas Warenkorb in Rietberg ist auch im vergangenen Jahr wieder sehr fleißig und großzügig gespendet worden. Insgesamt konnten somit 40 bedürftige Familien und 14 Obdachlose aus der Region überrascht werden. Sie freuten sich sehr über die liebevoll gepackten Geschenkekartons, die mit haltbaren Lebensmitteln und feinen Köstlichkeiten zu Weihnachten gefüllt waren. Auch viele Kinderaugen strahlten zum Fest, denn es gab auch Spielzeug, Puzzles und niedliche Plüschtiere. Die Helfer vom Caritas Warenkorb sagen auch im Namen aller Beschenkten von Herzen Danke und hoffen, dass die Aktion auch weiterhin so gut läuft, um Bedürftigen helfen zu können. Die Aktion fand wie jedes Jahr zusätzlich zum Warenkorb statt. Foto: privat

Fest verschnürt schickten (v. l.) Monika Kuper, Dr. Jacek Sakowski und Konrad Oesselke die Pakete auf die Reise. *Fotos: privat*

Rietberger lassen die Partnerstadt nicht hängen

Päckchen finden trotz Corona ihren Weg

Rietberg/Glogówek. Diesmal konnten die Vorstandsmitglieder des Städtepartnerschaftskomitees Rietberg/Glogówek (Oberglogau) nicht persönlich nach Polen reisen, um den Bewohnern des dortigen Altenheims Weihnachts- und Neujahrsgrüße zu überbringen. Trotzdem haben 110 liebevoll geschnürte Pakete den Weg zu armen und bedürftigen Menschen in der oberschlesischen Partnerstadt gefunden.

Weihnachten ohne „Päckchen für die Seele?“ Das wäre nicht nur für Komiteevorsitzende Monika Kuper sowie ihre Vorstandskollegen Dr. Jacek Sakowski und Konrad Oesselke schwer vorstellbar. Doch die Corona-Pandemie hat nicht nur Deutschland fest im Griff. Auch im Nachbarland Polen hat das Virus weite Teile des öffentlichen Lebens lahm gelegt. „An eine Fahrt unseres Komitees nach Glogówek, um die Päckchen vor Ort zu übergeben, war deshalb nicht zu denken“, sagt Monika Kuper. Dank der Hilfe von Fred Morawiec aus der polnischen Partnerstadt war es dennoch möglich: Der Unternehmer ließ seinen Lkw über Rietberg fahren, damit die Päckchen in Bokel aufgeladen und zu ihren Adressaten gebracht werden konnten. Vor Ort übernahmen Mitarbeiter der Betreuungseinrichtung anstelle der Rietberger Komiteemitglieder die Übergabe der Pakete an die Heimbewohner, die sich riesig freuten. Dank der Unterstützung zahlreicher Spender und Helfer sei es einmal mehr gelungen, „diese armen Seelen spüren zu lassen, dass sie nicht allein und vergessen sind“, so Monika Kuper. Zwischenzeitlich hat sich auch der Glogóweker Bürgermeister Piotr Bujak mit einem persönlichen Schreiben für die Aktion trotz Pandemie bedankt.

In Glogówek war die Freude groß. Die Pflegerinnen halfen beim Auspacken.

Rathaus: So wenig Besucher wie möglich

Auch Büro der Hospizgruppe bleibt geschlossen

Rietberg. Nachdem das Land NRW die neue Corona-Schutzverordnung erlassen hat steht fest, dass auch die Stadtverwaltung Rietberg bis mindestens Ende Januar grundsätzlich für den Publikumsverkehr geschlossen bleibt. Das gilt nicht nur für die Fachabteilungen und das Bürgerbüro, sondern auch für die Stadtbibliothek, die Jugendhäuser und das Familienzentrum, heißt es aus dem Rathaus. Telefonisch und per E-Mail sind indes alle Mitarbeiter erreichbar. Für allgemeine Anfragen wählen Sie bitte die 05244/9860. Für dringende Anliegen im Bürgerbüro sind in Ausnahmen persönliche Besuche möglich – sofern im Vorfeld ein Termin vereinbart wurde – sind die Mitarbeiter unter Telefon 05244/986101 erreichbar. Für Angelegenheiten, die sich eventuell aufschieben lassen, bittet die Stadtverwaltung, zu einem späteren Zeitpunkt einen Termin zu vereinbaren. Mit dem Standesamt sollte in dringenden Fällen ebenfalls zunächst telefonisch Kontakt aufgenommen werden, um zu besprechen, ob ein persönlicher Besuch erforderlich ist. Die Mitarbeiter dort sind unter der Rufnummer 05244/986324 zu erreichen. Auch die Hospizgruppe Rietberg-Neuenkirchen bleibt vorerst geschlossen. Das Büro in der Lange Straße 109 in Neuenkirchen bleibt somit bis Ende Januar unbesetzt. Die Mitarbeiter der Hospizgruppe sind jedoch telefonisch erreichbar unter 05244/4058304. Anrufer werden gebeten, auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Dieser wird regelmäßig abgehört, so die Hospizgruppe.

WIR SIND FÜR EUCH DA!

Wir bieten weiterhin an:

- Verkauf an alle Gewerbetreibenden im Markt.
- Online reservieren und im Markt abholen.
- Telefonische Bestellung und Abholung im Markt.
- Bestellung online und Abholung im Markt.

Alle behördlichen Auflagen und Hygienevorschriften werden eingehalten.

Öffnungszeiten: Mo - Fr: 8:00 - 19:30, Sa: 8-18 Uhr

OBI Markt Delbrück
Bösendamm 1 / Gewerbegebiet West
Tel: 05250-9852200

OBI®

Franziskaner an Planung der St.-Jakobus-Kirche beteiligt

Eine wissenschaftliche Studie stützt nun die Vermutung des Heimatforschers Bert Bertling

Mastholte (mad). Präzise Planungsarbeit und Akribie beim Bau stecken hinter der Errichtung der St.-Jakobus-Kirche in Mastholte. Dass daran sogar ein Architekt aus dem Franziskanerorden mitgewirkt haben könnte, liegt nahe. Dies vermutete bereits der Mastholter Heimatforscher Bert Bertling in seiner Niederschrift. Nun wurden dessen Ergebnisse in einer von Dr. Richard Christian Wiltsch aus Wachtendong gewürdigt.

In seiner Dissertation zeigte Wiltsch auf, dass die Planung mittelalterlicher Kirchen und deren Positionierung sich an den örtlichen Festtagen orientiert. Mehr als 1.000 Kirchenstandorte nahm er dafür unter die Lupe. Dabei befasste er sich auch intensiv mit der St.-Jakobus-Kirche in Mastholte und stützte dabei die Vermutung von Bert Bertling, dass das Mastholter Gotteshaus von einem Franziskaner geplant worden war. Denn diese orientierten sich bei Planung und Positionierung an den örtlichen Festtagen. Waren bis zum Mittelalter die Weihetage für die Ausrichtung der Kirche dominant, so verschiebt sich mit der frühen Neuzeit der Festtag hin zum Kirchenheiligen. Mastholte hat gleich zwei Kirchenheilige: Anton, der Ende Januar sein Fest hat und damit einen Sonnenaufgang Richtung Südosten, sowie St. Jakobus dÄ, der üblicherweise Ende Juli gefeiert wird. Aber die frühe Kirche hatte für Jakobus auch den 26. März und den 1. April als Gedenktag. Diese Doppelausrichtung wurde bei der Kirche in Mastholte berücksichtigt, die nach dem Sonnendurchgang die axiale Ausrichtung vorgibt. Und das mit einer Präzision, die lediglich eine Abweichung von nur 0,2° aufweist, wie es beim Mastholter Heimatverein dokumentiert ist. Diese Besonderheit bei der Planung und Ausrichtung von Kirchen hatte Wiltsch noch bei weiteren Gotteshäusern festgestellt, die im 17. und 18. Jahrhundert von Franziskanern erbaut worden waren. Das, so hält es Wiltsch fest, sei sicherlich kein Beweis für die Mitwirkung eines Architekten aus dem Franziskanerorden an der Kirche in Mastholte, aber ein starkes Indiz.

Viele Details rund um die St.-Jakobus-Kirche hatte zuvor bereits Bert Bertling, der 1987 zu den Gründungsmitgliedern des Mastholter Heimatvereins gehörte, zusammengetragen. *Foto: RSA/Addicks*

Und noch etwas ist Wiltsch aufgefallen: Die Erklärung des Namens Mastholte aus dem Überschleifen des „M“ zum Ostholte ist in seinem Heimatdorf zwischen Neuss und Grevenbroich auch geschehen. Dort lebten seine Urahnen zur Zeit der Erbauung ihrer Kirche noch „auff'm Uhlenrath“. Seit etwa 1720 schrieb man dann stets „Muhlenrath“ und so kam der Ort zu seinem Namen Mühlrath.

Bücher zum Abholen: Stadtbibliothek bietet „Take-away-Service“

Rietberg. Vor dem Hintergrund des fortgesetzten Lockdowns ermöglicht die Stadtbibliothek Rietberg die kontaktlose Ausleihe von Medien zumindest in eingeschränkter Form. Dafür gibt es jetzt den „Take-away-Service“. Per Bibliotheks-App „B24“ oder online unter www.webopac.winbiap.de/rietberg kann von Zuhause aus der Medienbestand angeschaut und bequem per E-Mail oder telefonisch bis zu zehn verfügbare Titel reserviert werden.

Alternativ können auch Medienpakete nach den eigenen Wünschen für verschiedene Altersgruppen und Themenbereiche zusammengestellt werden. So sind zum Beispiel jede Menge neuer Lernhilfen und Kinder- und Jugendsachbücher angeschafft worden, die Schüler beim Distanzunterricht unterstützen können. Bei der Reservierung wird ein Abholtermin vereinbart, zu dem die Medienpakete im Eingangsbereich der Stadtbibliothek (Glasgebäude, Emsstraße 10) kontaktlos abgeholt werden können. Man muss sein Medienpaket nicht persönlich abholen. Wer zum Beispiel zur Risikogruppe gehört, kann auch jemand anderen zum Abholen schicken. Weitere Infos unter Telefon 05244/986-371 oder E-Mail an stadtbibliothek@stadt-rietberg.de.

Heinrich Tanger ist im Alter von 88 Jahren verstorben.

1949 gehörte Heinrich Tanger (2.v.l.) mit Stefan Twillemeier (v.l.), Hermann Eickhölter, Aloys Rottjakob, Gerd Tanger und Antonius Driftmeier zur Mannschaft des TTC Mastholte.

CDU Rietberg trauert um Mitglied Heinrich Tanger

Engagierter Politiker mit Herz: Träger des Bundesverdienstkreuzes verstirbt im Alter von 88 Jahren

Rietberg. Die CDU in Rietberg trauert um sein langjähriges Mitglied Heinrich Tanger, der zum Jahresende im Alter von 88 Jahren verstorben ist. Tanger hatte sich politisch besonders für den Ortsteil Mastholte eingebracht und viele Veränderungen ins Rollen gebracht. Aber auch in sportlicher Hinsicht hat er vieles geprägt.

Heinrich Tanger lag die Entwicklung Mastholtes schon früh am Herzen. Im Rahmen der kommunalen Neugliederung 1970, in der die Gemeinde Moese und Mastholte dem Stadtgebiet Rietberg zugeordnet wurde, vertrat er als Vorsitzender des Bürgerausschusses die Interessen von Moese und Mastholte. Seit dieser Zeit ist er in diversen politischen Gremien über Jahrzehnte aktiv tätig gewesen.

Nach einigen Jahren als Sachkundiger Bürger in den Ausschüssen der Stadt, wählten ihn die Mastholter im Jahr 1979 in den Rat der Stadt Rietberg. Die CDU Rietberg ernannte Heinrich Tanger mit Beginn der neuen Legislatur zum Fraktionsvorsitzenden. 23 Jahre lang führte er engagiert und mit beeindruckendem Teamgeist die CDU Fraktion im Rat der Stadt Rietberg an und gestaltete mit viel Weitsicht und Zielstrebigkeit die politische Arbeit der CDU.

Tanger zeichnete sich sowohl in seiner besonnenen und ruhigen wie auch bestimmten Art darin aus, zielorientiert Lösungen zu finden. Sein ausgeprägter Sinn des fairen Miteinanders in der politischen Arbeit, verlieh ihm auch über die Parteigrenzen hinweg großen Respekt und Anerkennung.

Auch der Sport lag ihm am Herzen. So spielte er bereits 1949 Tischtennis beim damaligen TTC Mastholte, der Mitbegründer der Tischtennisabteilungen war. 1950 spielte er Fußball in der A-Jugend, die Gründungsmannschaft des RW Mastholte.

In politischer Hinsicht war es Tangers besonderes Anliegen, die verkehrliche Anbindung von Mastholte an die Bundesstraße 55. Seine Planungen gingen Ende der 90er Jahre soweit, dass diese als „Tanger Trasse“ politisch stark diskutiert wurde und medial große Aufmerksamkeit erfahren hat.

Zur Bürgermeisterwahl 1997 wirkte Heinrich Tanger maßgeblich mit, den heutigen Landtagspräsidenten André Kuper als Bürgermeisterkandidat der CDU aufzustellen. André Kuper übte 15 Jahre sein Amt zum Wohle Rietbergs aus. Schon früh wuchs in Heinrich Tanger die Idee eines Naherholungsgebietes um den Mastholter See. In vielen Gesprächen mit dem Seeeigentümer Willi Benteler wurde damals der Grundstein für den heutigen Rundweg gelegt und nachhaltig verfolgt.

Für seinen uneigennützigen politischen Einsatz sowie sein großes ehrenamtlichen Engagement wurde Heinrich Tanger im Jahr 1994 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Die CDU Rietberg ist Heinrich Tanger zu großem Dank verpflichtet und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Mit der A-Jugend von 1950 bildete Heinrich Tanger ((hinten Mitte) die Gründungsmannschaft des RW Mastholte. *Fotos: privat*

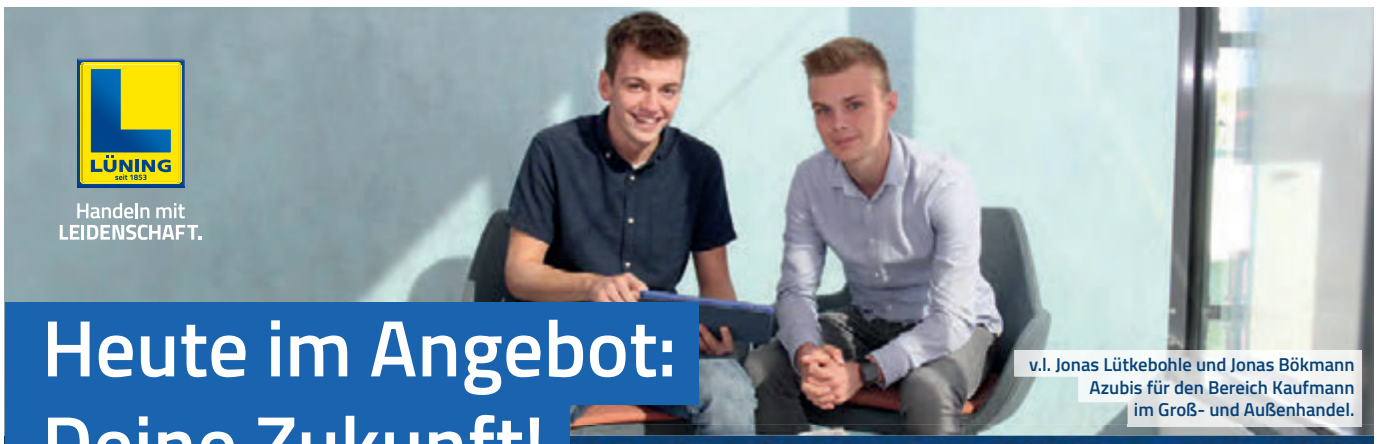
– Anzeige –

Beste Vorbereitung auf Studium oder Berufsleben

Digitaler Informations- und Beratungstag für Schüler am 30. Januar rund um die Berufskollegs

Gütersloh. Beim digitalen Informationstag am Samstag, 30. Januar, stellen sich die Berufskollegs im Kreis Gütersloh vor. Darunter sind auch das Carl-Miele-Berufskolleg und das Reinhard-Mohn-Berufskolleg aus Gütersloh, das Ems-Berufskolleg und das Reckenberg-Berufskolleg aus Rheda-Wiedenbrück sowie das Berufskolleg in Halle (Westf.). Interessierte Schüler haben bei dieser Online-Veranstaltung die Möglichkeit, die vielseitigen Bildungsgänge kennenzulernen, können sich beraten lassen und anmelden. Auf den Internetseiten der jeweiligen Berufskollegs finden interessierte Schüler weiterführende Informationen zu dieser virtuellen Veranstaltung.

Foto: privat



Heute im Angebot:
Deine Zukunft!

Entdecke unsere Vielfalt und werde Teil des Teams.

Wir bilden in folgenden Bereichen aus:

- ☑ Einzelhandel
- ☑ Großhandel
- ☑ Ladenbau
- ☑ Logistik

Das bieten wir Dir:

- ☑ abwechslungsreiche Ausbildung mit Zukunft
- ☑ spannende Azubi- und Nachwuchsprojekte
- ☑ hilfreiche EDEKA-Ausbildungsseminare und E-Learning-Angebote
- ☑ ausgezeichnete Förder- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ina Schmidt | ischmidt@luening.de | Tel: 05244/705-139

Unsere Benefits für Dich:

- 30 Tage Urlaub
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögenswirksame Leistungen
- Vergünstigte Sportangebote
- Abschlussprämie & Bonuszahlungen
- sehr gute Übernahmechancen

AUSBILDUNGSBETRIEB
TOP KARRIERE CHANCEN

– Anzeige –

Die Berufskollegs stellen schon seit vielen Jahren eine verlässliche Säule in der Bildungslandschaft des Kreises Gütersloh dar. Aufgrund ihrer Ausrichtung sind sie für viele Schüler die geeigneten Schulen für den Übergang in einen Beruf oder in ein Studium. Hier besteht sowohl die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss nachzuholen, die Fachoberschulreife (Realschulabschluss), die Fachhochschulreife, die fachgebundene Hochschulreife als auch die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) zu erwerben.

Die Besonderheit der Berufskollegs liegt in ihrem Berufsbezug. Ob in einem sozialen, gesundheitlichen, gewerblich-technischen oder wirtschaftlichen Schwerpunkt, in jedem Bereich können die oben genannten Abschlüsse erlangt werden. Keine andere Schulform bietet eine solch intensive Vorbereitung auf die zukünftigen Anforderungen im Beruf oder Studium.

So ist das Carl-Miele-Berufskolleg für Technik Partner zahlreicher Ausbildungsbetriebe der Region. Der MINT-Schwerpunkt liegt in den Bereichen Elektrotechnik, Maschinenbautechnik, Informatik und Fahrzeugtechnik. Mit dieser Schwerpunktsetzung bietet das Berufskolleg beste Zukunftsaussichten auf dem Jobmarkt in Zeiten des Fachkräftemangels. Als vielseitiger Partner unterstützt das Reckenberg-Berufskolleg in Rheda-Wiedenbrück junge Menschen dabei, ihre Ziele auf dem Weg von der Schule in den Beruf zu erreichen. Neben der klassischen dualen Ausbildung im Bereich des Berufsschulunterrichts setzt das Berufskolleg Schwerpunkte im Vollzeitunterricht vor allem im gewerblich-technischen sowie im sozialen Bereich. Auch vollzeitschulische Ausbildungen in den Bereichen Kinderpflege und -erziehung, Sozialassistenz, Service, Heilerziehungspflege sowie die Weiterbildung zum Techniker beziehungsweise zur Technikerin mit Schwerpunkt Heizung, Lüftung und Klima folgen einem hohen Qualitätsstandard.

Der aktuelle Flyer ‚Berufliche Bildung im Kreis Gütersloh', den alle Schüler der 9. und 10. Klassen der Sekundarstufe I beziehungsweise der 9. und 11. Klassen der Gymnasien im Herbst erhalten haben, bildet sämtliche Angebote der Berufskollegs übersichtlich ab. Auf der Homepage des Kreises Gütersloh steht der Flyer unter www.kreis-guetersloh.de/Bildung/Schulverwaltung zum Download zur Verfügung.

Wir bieten einen
Ausbildungsplatz zum
Maurer m|w|d

Außerdem suchen wir
zur Verstärkung unseres Teams mehrere
Maurer-Gesellen m|w|d
sowie erfahrene
Bauhelfer m|w|d

Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Bezahlung und ein gutes Betriebsklima.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Großevollmer
Bau & Planung GmbH
Kirchplatz 2
33449 Langenberg
mail@grossevollmer-bau.de
Tel.: 0 52 48 – 77 58

Großevollmer
BAU + PLANUNG
www.grossevollmer-bau.de

Dachdecker (m/w/d)
als Azubi & Gesellen
umgehend gesucht

Grewe Bedachungen
Meisterbetrieb
Alles unter Dach und Fach!

Eindeckung und Sanierung von Dächern
Dachgauben und Dachfenster
Wartung und Reinigung
Fassadenverkleidung
Wärmedämmung
Schieferarbeiten

D. Grewe
Maisweg 6a
33397 Rietberg
tel. 05244/975 366
mobil. 0171/120 9338
www.grewe-bedachungen.de

Baustoff-Fans gesucht!
jung, flexibel, kreativ und dynamisch ...
Wir suchen für 2021 Auszubildenden zur
Fachkraft Lagerlogistik (m/w/d)
bewerbung@becker-baustoffe.de

Becker B Baustoffe
Ihr guter Partner am Bau!
33397 Rietberg • Lange Str. 71 • Tel. 05244-9206-0
33154 Salzkotten • Bauhofstr. 16 • Tel. 05258-9860-0
www.becker-baustoffe.de

Werde Teil unseres Teams
als Azubi zum Elektroniker(m/w/d) Automatisierungstechnik
frei ab August 2021!

HOLTERMANN
Regeltechnik
Gebäudeautomation & Energiemanagement
Steuerungstechnik für Heizung, Lüftung, Klima und Industrie
Konrad-Adenauer-Straße 26a | 33397 Rietberg | Fon 05244 9259-0 | Fax 05244 9259-99
info@holtermann-regeltechnik.de | www.holtermann-regeltechnik.de

Zum Ausbildungsstart am 1.8.2021
suchen wir Auszubildende als
- Rohrleitungsbauer (m/w/d) **- Kanalbauer** (m/w/d)
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bökmann Tiefbau
GmbH & Co. KG
- Tief- und Kanalbau
- Horizontalspülbohrung
- Rohrleitungsbau
- Kleinkläranlagen

Bökmann Tiefbau GmbH & Co. KG - Am Grubebach 6 - 33129 Delbrück
Tel.: 02944/97891-0 - Fax: 02944/97891-20
www.boekmanntiefbau.de - info@boekmanntiefbau.de

– Anzeige –

AUSBILDUNGSPLATZ ZUM 01. AUGUST 2021 FREI!

ANTONACCI

Dachdeckerei
– Meisterbetrieb –

Böckersstraße 13
33397 Rietberg
Telefon: 0 52 44/97 30 80

www.antonacci-bedachungen.de

Absoluter Durchblick bei Rohren und Kanälen

Bökmann Tiefbau bildet zum 1. August aus

Westenholz. Von der Beratung und Planung bis zur Umsetzung und Wartung steht das Team von **Bökmann Tiefbau GmbH & Co. KG** bereit. 53 Mitarbeiter kümmern sich um private Aufträge und bewältigen auch umfangreiche Großaufträge aus öffentlicher Hand souverän und präzise.

Wichtig ist für Geschäftsführer Stefan Bökmann neben fachlicher Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit auch soziale Verantwortung. Fürsorglicher Einsatz für seine Mitarbeiter und die Ausbildung von Jugendlichen ist für ihn selbstverständliche gesellschaftliche Verpflichtung.

Die Firma Bökmann bildet zum Rohrleitungs- und Kanalbauer (m/w/d) aus und freut sich über Bewerbungen für den Start zum 1. August an Bökmann Tiefbau GmbH & Co. KG, Am Grubebach 6, 33129 Delbrück. Die Leistungspalette von Bökmann Tiefbau erstreckt sich von der gezielten Beratung über die Planung bis zur Bauausführung.

Zu den Aufgabenbereichen der Mitarbeiter gehören der Kanal- und Rohrleitungsbau, Horizontalspülbohrungen, Montage von Abscheide-Anlagen, Kleinkläranlagen oder Pumpstationen. Die dazugehörige organisatorische, technische und kaufmännisch präzise Bauausführung wird nach den individuellen Kundenwünschen ausgeführt.

Auch nach Abschluss der Bauarbeiten steht das Wartungsteam der Firma dem Kunden zur Verfügung und führt vorgeschriebene Kontrollen durch und übernimmt erforderliche Wartungsarbeiten.

vka
Verein katholischer Altenhilfeeinrichtungen Paderborn e.V.

Ich werde Pflegefachfrau. Und worauf bist Du stolz?

Für unser **Haus St. Margareta** in **Rietberg-Neuenkirchen** suchen wir **Auszubildende zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann (m/w/d)**

Wir bieten Dir ■ **eine der höchsten Ausbildungsvergütungen** (mit 1.140,69 Euro im 1. Ausbildungsjahr) ■ eine betriebliche Altersvorsorge und jede Menge Vergünstigungen

Interessiert? ■ Dann nutze die Chance und bewirb Dich einfach unter ausbildung@vka-pb.de oder ruf Frau Laskowski einfach an unter 05244 921-3 ■ Mehr unter:

www.vka-pb.de

WIR SUCHEN DICH!

astec
KLIMA-SYSTEME

Wir bilden aus – Start 01. August 2021

MECHATRONIKER FÜR KÄLTETECHNIK (M/W/D)

Eine umfangreiche Ausbildung mit überbetrieblichen Schulungen
Schwerpunkte: Energie- und Umwelttechnik – Metallbau – Elektro

TECHNISCHER SYSTEMPLANER FÜR GEBÄUDE- UND AUSRÜSTUNGSTECHNIK (M/W/D)

Du fertigst technische Zeichnungen mit den Programmen Plancal Nova und AutoCAD MEP für Klimadecken, Klima- und Lüftungsanlagen und bist in allen Phasen der Organisation, Entwicklung und Umsetzung beteiligt.

Wir bieten
- Arbeit mit zukunftsweisender Technologie
- hochwertige Arbeitsausrüstung
- unterstützte, intensive Vorbereitung zur Gesellenprüfung
- Übernahmereglung / Weiterbildungsmöglichkeiten
- gute Zukunftsperspektiven in einer krisensicheren Branche

Probier's aus! Mach ein Praktikum in den Osterferien 29.03.–09.04.2021
weitere Infos auf: www.astec-klimasysteme.de/ausbildung

astec Klima-Systeme GmbH
Chromstraße 50
33415 Verl

Telefon 0 52 46 . 92 76 0
info@astec-klimasysteme.de
www.astec-klimasysteme.de

AZUBIS GESUCHT!

ANLAGENMECHANIKER FÜR SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK (M/W/D)

Mehr Infos auf unserer Webseite
www.bs-rietberg.de/jobs

Noch nicht so sicher?
Wir bieten auch mehrwöchige Praktika an!

B&S GmbH
Varenseller Str. 5
33397 Rietberg
0162-7925738
info@bs-rietberg.de

– Anzeige –

Klimatechnik planen

Firma astec bildet technische Systemplaner aus

Verl. Die Firma astec bildet zum Technischen Systemplaner für Versorgungs- und Ausrüstungstechnik aus. Längst schon hat das gute alte Zeichenbrett von damals ausgedient. Heutzutage findet alles am PC statt. Die Systemplaner arbeiten mit CAD-Programmen und lassen die Projekte auf dem Monitor Gestalt annehmen. Aus Skizzen werden am Rechner mit höchster Genauigkeit Pläne und Zeichnungen erstellt, die später in der Werkstatt oder auf der Montagestelle als Grundlage für die Ausführung dienen. Trotz intensiver planerischer und gestalterischer Vorbereitung wird man als Technischer Systemplaner noch lange kein reiner Schreibtischtäter. Der Ausbildungsberuf bietet viel Abwechslung. Denn neben Rücksprachen mit der Produktion und der Absprache mit den Kollegen stehen auch Kontrollen auf der Baustelle an. Hier kann der Technische Systemplaner durch Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Kreativität und Flexibilität punkten.

Eine Ausbildung, die sehr viel Abwechslung bietet

Die Firma astec gehört zu den wenigen Kälte-Fachbetrieben in der Region. Ein weiterer Schwerpunkt des Betriebes liegt in der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von Klimadeckensystemen in Verbindung mit Wärmepumpensystemen. Für den Ausbildungsstart im August 2021 sucht das Unternehmen noch Azubis für die Bereiche Mechatroniker für Kältetechnik sowie Technische Systemplanung für Gebäude- und Ausrüstungstechnik, die eine innovative und energieeffiziente Klimatisierung von Räumen ermöglichen. Das Familienunternehmen bietet Azubis auch in diesem Bereich abwechslungsreiche und vielschichtige Aufgaben. Gefordert sind hier im Arbeitsalltag vor allem mathematisches, physikalisches, chemisches und technisches Verständnis sowie räumliches Vorstellungsvermögen.

Wer sich über diese Berufe mit Zukunft informieren möchte, kann sich auch im Internet erkundigen unter **www.astec-klimasysteme.de.** Außerdem bietet das Unternehmen Praktika für Schüler in den Osterferien an.

Virtuelle Bewerbungsgespräche

Kreis Gütersloh. Wer das Glück hat, zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen zu werden, weiß, dass es auf ein gepflegtes Äußeres ankommt. Doch auch, wenn das Gespräch virtuell stattfindet, ist auf einiges zu achten. Ordentliche Kleidung sollte selbstverständlich sein. Außerdem sollte man dafür sorgen, dass man sich vor einen ordentlichen Hintergrund setzt und für die Dauer des Gespräches ungestört ist. Auch hier gilt: Handy aus!

Die Stadt Rietberg bildet aus!

STADT RIETBERG

Sie haben Interesse an einer vielseitigen, qualifizierten und abwechslungsreichen Ausbildung? Dann bewerben Sie sich bis zum **20.02.2021** bei der Stadt Rietberg!

Wir bieten zum Einstellungstermin **01.08.2021** folgende Ausbildungsstelle an:

Verwaltungsfachangestellte/r (w|m|d)

Auskünfte zu dieser Ausbildungsstelle erteilt Frau Christiane Burghardt (Tel.: 05244/986226 oder per Mail: christiane.burghardt@stadt-rietberg.de).

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie im Internet unter **www.rietberg.de** in der Rubrik **„Rathaus - Stellenangebote“**.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **20.02.2021** an den **Bürgermeister der Stadt Rietberg, Herrn Andreas Sunder, Rügenstr. 1, 33397 Rietberg.**

Wir brauchen Verstärkung

BAU TEAM LANG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unser Bauunternehmen und unsere Hausverwaltung in Rietberg ab sofort oder zum 01.08.2021 eine/n Auszubildende/n zum/ zur

Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)

Kaufleute für Büromanagement organisieren und bearbeiten bürowirtschaftliche Aufgaben. Außerdem erledigen sie kaufmännische Tätigkeiten in Bereichen wie Auftragsbearbeitung, Beschaffung, Rechnungswesen, Marketing und Personalverwaltung.

Ihre Voraussetzungen:

Sie sollten mindestens über einen qualifizierten Realschulabschluss verfügen und die Bereitschaft mitbringen vor Ausbildungsbeginn ein Praktikum in unserem Betrieb durchzuführen.

Sie können uns Ihre Bewerbungsunterlagen via E-Mail zukommen lassen; Ihr Ansprechpartner ist Frau Kordek.

Wir suchen Maurer (m/w/d)

- **als Azubi: zum 1. August 2021**
- **als Gesellen: umgehend**

BuschsiewekeBau
Meisterbetrieb

Maurerarbeiten | Betonarbeiten
Klinkerarbeiten | Renovierung | Sanierung

Bogenstraße 14
33397 Rietberg
Telefon: 05244 7007841

Fax: 05244 7007842
info@buschsieweke-bau.de
www.buschsieweke-bau.de

– Anzeige –

Das Ausbildungsjahr war geprägt von Corona-Krise

Das Jobcenter im Kreis Gütersloh zieht Bilanz – Kontakt zum Ausbildungscoach lohnt immer

Gütersloh. Das Ausbildungsjahr 2019/20 war geprägt von den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Und dennoch: Je Bewerber waren im Kreis Gütersloh 1,27 Ausbildungsstellen gemeldet (Vorjahr 1,17). „Die Chancen für junge Menschen, die eine krisenfeste und zukunftsträchtige duale Ausbildung beginnen möchten, sind ausgesprochen gut", betont Rolf Erdsiek, als Abteilungsleiter für die vom Jobcenter des Kreises Gütersloh betreuten Jugendlichen verantwortlich.

Interessante und vielseitige Berufe warten auf die Azubis von morgen. Schüler sollten sich schnell informieren. *Foto: AdobeStock*

Rolf Erdsiek muss es wissen, denn besonders in den Monaten März und April hatte die Pandemie Angebot und Nachfrage auf dem Ausbildungsmarkt deutlich gedämpft. Die Bewerbungsprozesse in den Unternehmen gerieten ins Stocken und Einstellungen verzögerten sich. Im Laufe des Jahres stieg die Ausbildungsbereitschaft der heimischen Unternehmen wieder deutlich an, so dass zuletzt immer noch vielfältige Ausbildungschancen gegeben waren. Und genau deshalb lohne sich eine Kontaktaufnahme für alle, die über eine Ausbildung für sich nachdenken, ganz besonders im Handwerk.

„Etliche Jugendliche waren angesichts der Meldungen zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie anfangs sehr verunsichert und hatten sich frühzeitig auf einen weiteren Schulbesuch festgelegt", meint Erdsiek. Damit habe sich die bereits vorhandene Tendenz zum weiteren Schulbesuch nochmals verstärkt. Im gesamten Kreis Gütersloh waren in 2019/2020 1.923 Jugendliche und junge Erwachsene als ausbildungssuchend bei Arbeitsagentur und Jobcenter gemeldet. Das sind knapp ein Fünftel weniger als im Vorjahreszeitraum. Im gleichen Zeitraum wurden 2.433 Ausbildungsstellen und damit 377 Stellen weniger als im Jahr davor (minus 13,3 Prozent) angeboten. Die Industrie- und Handelskammer berichtete zu Ende Oktober bei den eingetragenen Ausbildungsverhältnissen im Kreis Gütersloh über einen Rückgang um 10 Prozent. Angesichts des hohen Vorjahres-Niveaus der Ausbildungsverhältnisse und im Vergleich zum Rückgang in Ostwestfalen (13,3 Prozent) und NRW (14,6 Prozent) ist der Rückgang im Kreis noch als moderat zu bezeichnen.

Die insgesamt gute und intensi-

– Anzeige –

ve Begleitung der verbleibenden Ausbildungssuchenden durch das Jobcenter lässt sich an der erneut geringen Zahl der unversorgten Ausbildungsbewerber ohne bekannte Alternative ablesen. „Hier werden wir im kommenden Jahr gemeinsam mit unseren Partnern, der Berufsberatung der Arbeitsagentur, den Kammern und der Kommunalen Koordinierung des Kreises Gütersloh weiter verstärkt ansetzen und insbesondere für krisenfeste und zukunftsträchtige duale Ausbildungen werben“, so Erdsiek. „Unsere Ausbildungscoaches freuen sich über jeden Jugendlichen, der sich nach der Beratung für eine Ausbildungsaufnahme im Handwerk, im Bereich Lager-Logistik oder in der Pflege entscheidet.“ Nützliche Links für die Ausbildungssuche gibt es auch unter www.ausbildung-in-owl.de.

SIMONSWERK
BANDTECHNIK

Bewirb Dich jetzt!
www.azubi-sw.de

VOLLE BANDBREITE!
FÜR DEINE ZUKUNFT

Du hast Interesse an chemischen Prozessen und bist handwerklich geschickt? Als Verfahrensmechaniker/in der Fachrichtung Beschichtungstechnik bist Du für den gesamten Prozess der Lackierung von Bandsystemen zuständig und bringst damit unsere Produkte zum Glänzen. Dabei begleitest Du den gesamten Ablauf unserer Lackierkette.

Standort Rheda-Wiedenbrück – Ausbildungsjahr 2021

Verfahrensmechaniker/in

Als Auszubildende/r bist Du mit Deinen Fähigkeiten und Talenten ein wichtiger Teil des SIMONSWERK Teams. Wir bieten Dir von Fortbildungen in der Ausbildung, über fundierte Prüfungsvorbereitungen bis hin zu Feedbackgesprächen viele auf Dich zugeschnittene Entwicklungsmöglichkeiten. Nutze Deine Chance!

Als führender Hersteller von Türbändern und Bandsystemen ist SIMONSWERK seit über 130 Jahren in Rheda-Wiedenbrück tätig. Die international aufgestellte Gruppe steht mit ihren über 700 Mitarbeitern für Innovation, Qualität und Service.

SIMONSWERK GmbH
Lisa Pfaff
Bosfelder Weg 5
33378 Rheda-Wiedenbrück
Fon +49 (0)5242/413-127
ausbildung@simonswerk.de
www.azubi-sw.de

– Anzeige –

Neuerung im Berufsbildungsgesetz gleicht Abschlüsse an

Es geht auch ohne Studiengang: Mit Höherer Berufsbildung zum Bachelor und Master Professional

Kreis Gütersloh. Die Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) begrüßt das Inkrafttreten der ersten Prüfungsverordnungen mit den neuen Abschlussbezeichnungen Bachelor sowie Master Professional. „Sie sind im Januar im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden und nunmehr gültig“, erläutert IHK-Hauptgeschäftsführerin Petra Pigerl-Radtke.

Wer Bachelor oder Master werden wollte, müsse studieren – so lautete bisher das Credo. Dabei seien die Abschlüsse der Höheren Berufsbildung (z. B. Industriemeister, Fachwirt oder Betriebswirt) schon lange mit den akademischen Titeln gleichwertig. Die Bundesregierung habe dann mit der Novellierung des Berufsbildungsgesetzes im Januar 2020 die Fortbildungsstufen „Bachelor Professional“ und „Master Professional“ eingeführt. Nun seien die ersten Prüfungsverordnungen mit der neuen Abschlussbezeichnung im Bundesgesetzblatt veröffentlicht worden. Wer sich fortan etwa in Bilanzbuchhaltung weiterbilden lasse, dürfe sich auch Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung nennen. Wer geprüfter Betriebswirt werde, trage gleichzeitig den Titel Master Professional in Business Management. Bisher sei der Nachweis über die Einstufung des Abschlusses im sogenannten Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) eher umständlich gewesen.

Neben den Bilanzbuchhaltern können ab sofort auch Medienfachwirte, Fachwirte für Einkauf, Industriemeister der Fachrichtung Printmedien und Meister für Veranstaltungstechnik die zusätzliche Abschlussbezeichnung Bachelor Professional erwerben.

Für IHK-Hauptgeschäftsführerin Pigerl-Radtke kann das nur ein Anfang sein: „Wir prüfen in Ostwestfalen jedes Jahr circa 800 Teilnehmer in mehr als 34 verschiedenen Qualifikationsprofilen der Höheren Berufsbildung. Es wäre wünschenswert, dass all diese Absolventen so bald wie möglich auch den Professional-Titel in der Abschlussbezeichnung tragen dürfen. Damit macht schon die Abschlussurkunde klar: berufliche und akademische Bildung sind gleichwertig.“ Hierfür seien laut Pigerl-Radtke noch Beschlüsse der jeweiligen Sozialpartner nötig, die für die Neuregelung dieser Weiterbildungsprofile zuständig seien.

Weitere Infos zur Höheren Berufsbildung und dem Weg zum Bachelor und Master Professional gibt es unter: www.ihk-nrw.de/masterplan

– Anzeige –

In Zeiten von Corona einen Ausbildungsplatz finden

Bewerber müssen sich auf die derzeitigen Regeln einstellen – Kreativität und Spontanität helfen

Kreis Gütersloh. Normalerweise befänden sich die Schulabgänger von morgen bereits jetzt mitten im Bewerbungsmarathon, um sich einen Ausbildungsplatz in diesem oder auch schon im kommenden Jahr zu sichern – je früher, desto besser. Doch was ist dieser Tage schon normal? Corona hat alles durcheinandergebracht, auch die Möglichkeiten für junge Leute, sich auf gewohntem Wege bei Unternehmen vorzustellen. Darauf sollte man sich also vorbereiten.

Die Angebote, sich bei Firmen und Unternehmen vorzustellen und auch die unterschiedlichen Berufe kennenlernen zu können, sind für die Azubis von morgen momentan sehr begrenzt. So entfällt in diesem Jahr bedingt durch die Corona-Pandemie die beliebte Berufemesse am Rietberger Schulzentrum und damit eine weitere Möglichkeit für junge Leute, sich über verschiedene Ausbildungsberufe zu informieren und erste Kontakte zu heimischen Firmen zu knüpfen. Auch Betriebspraktika finden derzeit nicht statt, die den Schülern auf der einen Seite die Chance geboten haben, einen Beruf im wahren Leben kennenzulernen und gleichzeitig

Schüler müssen sich selbst aktiv informieren

bereits bei einem Unternehmen persönlich vorstellig zu werden. Doch auch diejenigen, die schon genau wissen, in welche Richtung sie einmal beruflich gehen möchten, haben gerade mit großen und kleinen Hürden zu kämpfen. Natürlich sollte man trotz Corona die Bewerbung jetzt nicht auf die lange Bank schieben. Bewerbungsgespräche werden momentan oftmals nicht möglich sein, zumindest nicht im gewohnten Rahmen. Die Unternehmen haben den Bewerbungsprozess nun digitalisiert. Viele Firmen bieten Telefon- oder Videointerviews an. Bei manchen sind sogar Videobewerbungen möglich. Sollte das betreffende Unternehmen doch zu einem persönlichen Gespräch einladen, gilt dieser Tage unbedingt: Maskenpflicht!
Wer wagt, gewinnt – soll heißen: ruhig mal den Telefonhörer in die Hand nehmen und direkt den Kontakt zum Unternehmen suchen, anstatt einfach eine stumme Bewerbung

Bewerbungsgespräche laufen dieses Jahr ganz anders

auf den Weg zu schicken.
Übrigens: Unter www.ausbildung.de werden aktuelle gemeldete Ausbildungsplätze für 2021 und 2022 aufgelistet. Mit der Suchfunktion kann man die Branche und den Ort eingrenzen und auch den gewünschten Ausbildungsbeginn angeben.

A Bosch Company

Seit 1978 ist die GFR - Gesellschaft für Regelungstechnik und Energieeinsparung mbH ein führender Anbieter in der Entwicklung innovativer Systemlösungen für Gebäudeautomation und Gebäudemanagement. Rund 280 Mitarbeiter sorgen mit modernsten Technologien und Lösungen für maximale Energieeffizienz und Komfort in Gebäuden und Liegenschaften.

Gestalte deine Zukunft mit GFR!

Bewirb dich jetzt für den Ausbildungsstart 2021!

- Elektroniker/-in Automatisierungstechnik
- Fachinformatiker/-in Systemintegration

Haben wir dein Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

GFR - Gesellschaft für Regelungstechnik und Energieeinsparung mbH
Personalabteilung Andreas Bender
Kapellenweg 42, 33415 Verl
karriere@gfr.de I www.gfr.de

Metallbau | Maschinenbau sandmeier

33129 Delbrück | Tel. (02944) 48 900-0 | www.metallbau-sandmeier.de

Bist du auf der Suche nach einem zukunftsorientierten Ausbildungsberuf mit einem abwechslungsreichen Berufsalltag? Dann nutz deine Chance und schnupper bei uns rein!

Wir bilden aus und suchen motivierte Mitarbeiter:

- **Metallbauer** m/w/d
  Fachrichtung Konstruktionstechnik

Unser Handwerksunternehmen stellt individuelle Einzelteile her wie z.B. Balkone, Treppen, Geländer, Tore, Vordächer und Hallen. Sozialer Umgang und gegenseitige Wertschätzung sind unsere gelebten Werte. Interessierst du dich für langfristig angelegte Perspektiven in einem wachsenden Unternehmen? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung.

Metall- & Maschinenbau
Sandmeier GmbH
33129 Delbrück-Westenholz - Randweg 25
Tel. (02944) 48 900-10 | Alexander Sandmeier
bewerbung@metallbau-sandmeier.de

– Anzeige –

Mit bester Unterstützung für Azubis und Mitarbeiter

Die LÜNING-Gruppe sorgt mit einer qualifizierten Ausbildung für einen guten Start ins Berufsleben

Rietberg. Bereits seit mehr als 166 Jahren setzt die LÜNING-Gruppe in jeglicher Hinsicht auf Qualität. Gerade bei der Suche nach neuen motivierten Mitarbeitern, ob Auszubildender oder Berufserfahrener, liegt es dem systemrelevanten und krisenfesten Familienunternehmen am Herzen, jeden Mitarbeiter individuell zu fördern, fachlich, wie persönlich zu stärken und so attraktive Wege für die berufliche sowie persönliche Entwicklung aufzuzeigen. Dazu gehören individuelle Schulungen, passgenaue Weiterbildungsangebote und natürlich zunächst die Ausbildung, der Start ins Berufsleben. LÜNING bildet mittlerweile in acht verschiedenen Berufsbildern aus und ist ein zertifiziertes Ausbildungsunternehmen, das auf Qualität und hohe Standards setzt.

Nachwuchskräfte zu finden, wird für viele Unternehmen immer schwieriger. Umso wichtiger ist es, jungen Leuten eine qualitativ hochwertige Ausbildung mit Perspektiven anzubieten und ihnen die Vorteile des Ausbildungsbetriebs zu vermitteln, um so den Grundstein für eine zielorientierte Karriere legen zu können.

Die Ausbildung ist der Grundstein für die Karriere

Als zertifizierter Ausbildungsbetrieb, können sich die LÜNING-Azubis sicher sein, dass sie die beste Unterstützung für den Start in ihre berufliche Zukunft bekommen. In den LÜNING-Bereichen Einzelhandel, Großhandel, Logistik und Ladenbau wird derzeit nach Verstärkung gesucht.

Über 50 tolle Auszubildende nutzen aktuell die Entwicklungsmöglichkeiten und Karrierechancen einer Ausbildung bei LÜNING.

Zudem profitieren alle LÜNING-Mitarbeiter von einem umfangreichen Angebot an Sozialleistungen, Sportprogrammen und vergünstigten Einkaufsmöglichkeiten. Tolle Leistungen werden bei LÜNING außerordentlich wertgeschätzt, sodass es zusätzlich attraktive Zeugnis- und Ausbildungsprämien gibt. Weitere Informationen über LÜNING gibt es auch im Internet unter **www.luening.de/karriere**.

Die LÜNING-Gruppe ist ein mittelständisches Familienunternehmen in sechster Generation mit eigenem Großhandel und 35 eigenen Lebensmittel- und Non-food Märkten. Der Unternehmensbereich Handel ist zu 49% an die EDEKA Minden angeschlossen. Die LÜNING-Gruppe, zu der auch die Geschäftsbereiche Ladenbau und Werbung zählen, hat ihren Sitz in Rietberg, Ostwestfalen.
Web: www.luening.de

Neugierig?

WIRUS® FENSTER

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Mit einer Ausbildung zum

■ Industriekaufmann (m/w/d)
Voraussetzung: Fachhochschul- oder Hochschulreife

WIRUS Fenster GmbH & Co. KG
Westenholzer Straße 98
Postfach 3048
D-33397 Rietberg-Mastholte

Telefon (0 29 44) 9 83-0
Telefax (0 29 44) 9 83-299
info@wirus-fenster.de

www.wirus-fenster.de

A. BOHMEIER GmbH
BAUUNTERNEHMEN

Wohnungs- und Industriebau
landwirtschaftliches Bauen
schlüsselfertiges Bauen

Wir suchen dich zum 1. August 2021
als Auszubildenden für das Maurerhandwerk

Rietberg-Mastholte • Siemensstraße 8
Telefon 0 29 44 / 97 89 20 • Telefax 9 78 92 16
info@bohmeier-bau.de • www.bohmeier-bau.de

Wir bieten Ausbildungsplätze

zum **Brunnenbauer** (m/w/d) und
zum **Tiefbaufacharbeiter** (m/w/d) und
zum **Spezialtiefbauer** (m/w/d)

SEIT 1883

Konrad Stükerjürgen Wassertechnik GmbH

ZERTIFIZIERTES UNTERNEHMEN DVGW

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:
Konrad Stükerjürgen Wassertechnik GmbH
Hemmersweg 80 | 33397 Rietberg-Varensell
Tel. 0 52 44 - 407-0
www.kst-wassertechnik.de

– Anzeige –

Mitarbeiter bewältigen den starken Auftragseingang

Verler Haustürenhersteller dankt mit Corona-Bonus – Jahresabschluss war zufriedenstellend

Verl. Corona bedingt konnte in diesem Jahr das traditionelle Jahresabschlussfest bei dem Verler Haustürenhersteller KOMPOtherm/Hartwig & Führer nicht stattfinden. Kürzlich wurden unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften treue Mitarbeiter einzeln geehrt. Die Geschäftsführung sprach ihren Dank für die langjährige Treue und Verbundenheit aus. Für den erstklassigen Einsatz und die Bereitschaft, auch an Wochenenden den enormen Auftragseingang zu bearbeiten, dankten Oliver Führer und Christoph Segger jetzt auch allen Mitarbeitern mit einem Corona-Bonus.

Oliver Führer (links außen) und Dipl.-Ing. Christoph Segger (rechts außen) gratulieren einigen der Werks-Jubilaren – in diesen Tagen allerdings mit dem gebotenen Abstand. *Foto: privat*

Im Werk in Verl galt der Dank Mark Butzeck, Werner, Berenskötter, Vaceslav Buller, Uwe Klingel, Vladimir Laer, Nina Pauleickhoff, Waldemar Reinhardt, Alexander Wiens (10 Jahre), Nino Capozza, Sergej Eziner, Claus Germer, Richard Hindera, Peter Kempf, Eckhard Spekowius, Jaroslaw Stoletzki, Christian Voßhans (20 Jahre), Andreas Leykauf, Klaus Starp (25 Jahre), Heinrich Bergmann und Sabine Dammann (30 Jahre). Im Werk Rheda-Wiedenbrück/Lintel wurde Besim Karanlik (10 Jahre), Petra Ewers, Detlef Großedirkschmalz (25 Jahre) und Markus Bruckmann (30 Jahre) gratuliert.

Großer Dank galt auch den langjährigen Mitarbeitern im französischen Roeschwoog: Tanguy Denys (10 Jahre), Francois Zinck, Pierette Kehres, Alain Schneider, Nadine Klingler, Francine Heinemann (20 Jahre), Alain Hurle (25 Jahre) sowie Gundula Da Silva (30 Jahre).

Der Verler Haustürenhersteller mit dem Markennamen KOMPOtherm® hat seinen Hauptsitz in Verl-Sürenheide und fertigt an drei Standorten mit 300 Mitarbeitern Aluminium-Haustüren, Haustür-Vordächer, Wohnungsabschlusstüren und Aluminium-Sprossen. Mit dem Jahresabschluss ist das Familienunternehmen sehr zufrieden und hat sich auch mit dem auf dem eigenen Firmengelände aufgebauten Messestand gut für das neue Jahr aufgestellt.

Schon bald startet die Arbeit in den Impfzentren in Westfalen-Lippe

Kreis Gütersloh. Nach den Corona-Impfungen in den Alten- und Pflegeheimen über die mobilen Teams startet bald auch die Arbeit in den 27 Impfzentren in Westfalen-Lippe: Laut NRW-Gesundheitsministerium wird es in ganz Nordrhein-Westfalen am 1. Februar soweit sein. Geimpft werden hier zunächst Bürger, die 80 Jahre oder älter sind und einen Termin vereinbart haben. Die Kommunen werden im Auftrag von Karl-Josef Laumann, NRW-Gesundheitsminister, in den nächsten Tagen ein Informationsschreiben an die mehr als 300.000 Impfberechtigten in Westfalen-Lippe verschicken. Die Terminvergabe erfolgt online und telefonisch ab Montag, 25. Januar, 8 Uhr: In Westfalen-Lippe können impfberechtigte Bürger online unter www.116117.de einen Termin vereinbaren. Darüber hinaus wird auch eine telefonische Terminvergabe unter den kostenfreien Nummern 116117 sowie ausschließlich in Westfalen-Lippe auch unter 0800/11611702 (8 bis 22 Uhr) möglich sein. Wichtig: Es sind zunächst ausschließlich diejenigen Bürger berechtigt einen Termin zu vereinbaren, die das Informationsschreiben erhalten haben! Eine Terminvergabe vor dem 25. Januar findet nicht statt, es gibt auch keine Wartelisten.

Die genauen Standorte der Impfzentren in Westfalen-Lippe finden Bürger unter www.corona-kvwl.de. Neben dem Ausweis sollten Bürger auch ihre elektronische Gesundheitskarte (Krankenkassenkarte) und ihren Impfpass mitbringen. Außerdem sollten sie unbedingt einen Mund-Nasen-Schutz tragen, denn auch im Impfzentrum gelten die allgemeinen Hygienevorschriften während der Corona-Pandemie. Bevor es mit der Impfung losgeht, erhalten die Impflinge die Möglichkeit, sich noch einmal ausführlich über die Impfung zu informieren und sich von einem Arzt beraten zu lassen. Die Impfung wird dann von einem Arzt oder medizinisch geschultem Personal durchgeführt. Anschließend können die Bürger noch ca. 30 Minuten zur Nachbeobachtung im Impfzentrum verbleiben.

Erste Corona-Impfungen im Altenheim St. Margareta

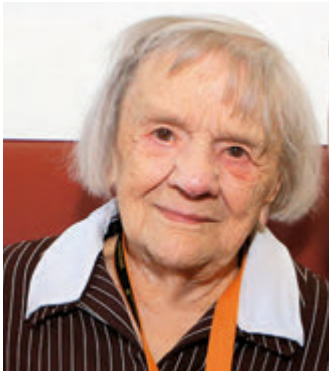
An einem Tag wurden alle Bewohner und Mitarbeiter von einem Ärzteteam gegen das Virus geimpft

Neuenkirchen. Endlich, nach vielen Monaten und Wochen bangen, beten und hoffen, dass sich kein Bewohner im Haus St. Margareta im Ortsteil Neuenkirchen mit dem Corona-Virus infiziert, war es am 9. Januar dann soweit, dass alle Bewohner und Mitarbeiter ihre erste Schutzimpfung erhalten haben.

Mit einem kleinen Pieks war es geschafft. Foto: privat

Schon ab 8 Uhr standen drei ortsansässige Hausärzte mit ihren Teams bereit, um die Bewohner und Mitarbeiter zu impfen.

Die Vorbereitungen bestanden daraus, Mitarbeiter sowie Bewohner über das Impfen aufzuklären und die Einverständniserklärung schriftlich einzuholen. Die Cafeteria der Einrichtung wurde durch Stellwände zu drei Impfstationen umgebaut, in denen die Ärzte nach einem Vorgespräch impften. Der Konferenzraum im Haus, diente als Ruhe und Beobachtungsraum nach der Impfung, dort hieß es für die Patienten „ausruhen“.



Auch die 107-jährige Maria Peitz wurde geimpft. Foto: RSA/Steg

Als eine der ersten wurde die wohl älteste Bürgerin Neuenkirchens Maria Peitz, vielen Neuenkirchener Bürgern besser als „Spechts Mia“ bekannt, geimpft. Sie wird im Februar diesen Jahres ihr 108. Lebensjahr vollenden. Nach der Impfung sagte sie auf Neuenkirchener platt: „Wat mut, dat mut“. Trotz ihren hohen Alters hat sie ihren Humor nicht verloren.

Als gegen 18 Uhr alle ihre Impfung erhalten hatten, sprach die Einrichtungsleitung Bernadette Laskowski nach diesem ereignisreichen Tag dem Personal und den Ärzten ihren Dank aus, dass alles so reibungslos verlaufen ist. In circa drei Wochen werden die Bewohner und das Personal erneut geimpft, um den vollen Impfschutz zu erreichen.

Baumaktion ein voller Erfolg

Bokel. Die Mitte Januar durchgeführte Tannenbaumaktion in Bokel war mal wieder ein voller Erfolg. Ortsvorsteher Sebastian Schnusenberg bedankt sich recht herzlich bei seinem CDU-Helferteam um Frank Depenbusch, Ulrich Meiwes, Matthias Strothmann und Thorsten Buschmann sowie den Firmen Pumpenservice Westhoff, Lohnunternehmen Hollenbeck GmbH und Co.KG und dem Agrarbetrieb Hansmeier, die für die erfolgreiche Umsetzung gesorgt haben. Die kompletten Einnahmen aus der Tannenbaumaktion in Höhe von 600 Euro wurden zu gleichen Teilen an den Kindergarten Bürgerverein Bokel sowie an die Kindertagespflege Hummelnest Bokel gespendet.

Jeder Vierte greift zum Glimmstengel

Zigaretten schaden der Gesundheit – jetzt rauchfrei ins neue Jahr starten

Kreis Gütersloh. Zum Jahresbeginn steht der Wunsch, mit dem Rauchen aufzuhören, für viele Menschen ganz weit oben auf der Liste der guten Vorsätze. Im Kreis Gütersloh wird weiterhin zu viel geraucht: So qualmten im Jahr 2017 insgesamt 22,5 Prozent der Bevölkerung (26 Prozent aller Männer und 19,1 Prozent aller Frauen), teilt die AOK NORDWEST auf Basis der aktuellen Mikrozensus-Auswertung des Statistischen Bundesamtes aus 2017 mit. Dabei schädigt Rauchen nahezu jedes Organ im Körper. Neben Stress, mangelnder Bewegung und ungesunder Ernährung stellt Rauchen einen der wichtigsten Risikofaktoren für Herz-Kreislaufkrankheiten, chronische Atemwegserkrankungen, Krebs und Diabetes dar. Laut Tabakatlas 2020 verursacht Rauchen bis zu 80 Prozent aller Lungenkrebsfälle und erzeugt daneben zahlreiche weitere Krebsarten. Darmkrebs ist nach Krebsarten der Atemwege die häufigste Krebsart, die durch das Rauchen entsteht. An den Folgen des Rauchens sterben in Deutschland jedes Jahr rund 127.000 Menschen. Dies entspricht 13,3 Prozent aller Todesfälle. Die Mehrheit der Raucher hat schon einmal versucht, mit dem Rauchen aufzuhören. Doch die physische und psychische Abhängigkeit ist meist stark. Um aus der Gewohnheit herauszukommen müssen langfristig Alternativen für das Rauchen gefunden werden, damit das Aufhören nicht als Verzicht, sondern als ein Gewinn wahrgenommen werden kann. Unter www.aok.de/nw bietet die AOK NORDWEST in der Rubrik Leistungen & Services ein AOK-Expertenforum zum Nichtrauchen an.

Nichtrauchen ist für viele Menschen im Kreis Gütersloh ein wichtiges Ziel für das Jahr 2021. Foto: AOK/hfr

Gnadenhof „SolLuna“ hat eine neue Heimat gefunden

Tierschutzverein renoviert mit vielen Helfern das Gehöft an der Katthagenstraße 66

Mastholte. Seit einem Jahr war der Gnadenschutzhof „SolLuna“ aus Mastholte auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Nach 20 Jahren Pacht hatte der Verpächter des ehemaligen Domizils an der Weststraße den Vertrag nicht mehr weiter verlängert. Doch das Team um Vereinsvorsitzende Irmgard Gubitz, die 2010 den gemeinnützigen Verein „SolLuna“ ins Leben rief, konnte mit seinen 69 tierischen Schützlingen, die vom Umzug betroffen waren, noch wenige Tage vor Weihnachten endgültig umziehen. Seit 20 Jahren kannte Irmgard Gubitz nun die Hofstelle an der Weststraße. Seit Mitte Oktober war das ehrenamtliche Tierschutzteam nun damit beschäftigt, den neuen Hof des Vereins an der ebenfalls in Mastholte gelegenen Katthagenstraße 66 für die felligen, gefiederten, gepanzerten, geschuppten und manchmal auch haarlosen Bewohner bezugsfertig zu machen. Was zugleich bedeutet, dass am alten Standort die Pflege, Versorgung und ausreichende Bewegung der dort noch befindlichen Tiere weiterhin vollumfänglich sichergestellt werden musste. Für Irmgard Gubitz war es wohl das schönste Weihnachtsgeschenk, dass alle Tiere noch vor Weihnachten umgesiedelt werden konnten. Umgezogen waren die tierischen Schützlinge schrittweise, denn an der neuen Adresse gab es noch so einiges zu tun. Um den ehemaligen Schweinestall in einen Stall mit Boxen für die Pferde zu verwandeln, mussten etwa die Spaltenböden herausgerissen, verfüllt und der Grund betoniert werden. Im bereits bestehenden zweiten Pferdestall wurden die Wände frisch verputzt und neu gestrichen, sowie die bestehenden Boxen hier und da ausgebessert. Der neue Hof ist nur etwa fünf Kilometer von der ehemaligen Betriebsstätte entfernt. Das war eine unabdingbare Voraussetzung bei der Suche nach einem neuen Refugium, da das gesamte „SolLuna“-Team im direkten Umkreis wohnt, sodass auch bei einem Notfall binnen weniger Minuten jemand vor Ort sein kann. Und auch für die zahlreichen Kooperationspartner wie Schulen, Einrichtungen für Kinder und Jugendliche sowie Institutionen für chronisch alkoholkranke und psychisch kranke Menschen, mit denen „SolLuna“ teilweise bereits seit mehreren Jahren zusammenarbeitet, sollte das neue Gelände gut erreichbar bleiben. Noch gibt es viel zu tun. „Das Grundgerüst steht, jetzt kommt der Feinschliff“, sagt Irmgard Gubitz.

Der Gnadenschutzhof „SolLuna“ ist umgezogen. Das Gehöft an der Katthagenstraße ist nun das Zuhause für mehrere gerettete Tiere. *Fotos: privat*

Der Umzug war das schönste Weihnachtsgeschenk

Der Verein würde sich sehr über Spenden zur Deckung der vielen anfallenden Materialkosten freuen. Viele weitere Infos rund um die Arbeit des Vereins gibt es auch im Internet unter www.gnadenschutzhof-solluna.de

SolLuna-Ehrenamtlerinnen Charlotte Kornhoff (links) und Maleen Rottmann mit Xilido und Jeu.

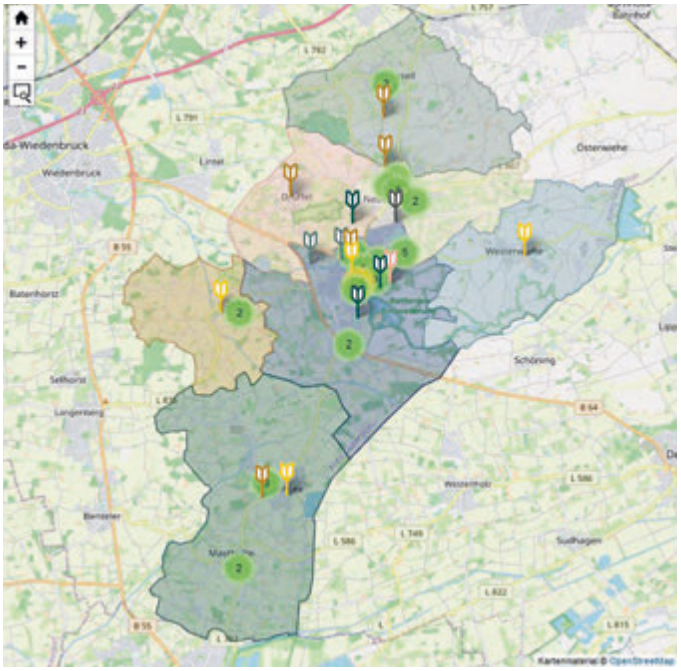
Enrico Gubitz (SolLuna, mitte vorne) und Josef Lücke (Bauunternehmer mitte hinten) und sein Team betonieren den Spaltboden im Stall.

Nachbarschaftsgarten als Beitrag zum Klimaschutz

Digitale Karte der Klimaschützen ist bereits gut gefüllt – weitere Ideen sind willkommen

Rietberg. Mehr als 80 Projekte sind bereits in der digitalen Karte der Klimaschützen Rietberg verzeichnet. Mit dieser Plattform zeigen die Klimaschützen die in Rietberg vorhandenen Ideen und Geschichten des Gelingens, um dem Klimawandel entgegenzuwirken und den Klimaschutz zu stärken. Jetzt ist erstmals auch eine private Initiative hier verzeichnet.

Bislang gehen die dargestellten Projekte überwiegend von der Stadt Rietberg oder anderen öffentlichen Einrichtungen sowie von Unternehmen aus. Sie reichen von wiederverwendbaren Wäscheboxen für Kindertageseinrichtungen, CO2-Ampeln und Bildungskonzepten in den Schulen, erfolgreichen Sanierungen kommunaler Gebäude bis hin zur Klimaschutzsiedlung. Auf der Karte sind auch Angebote für Beratungen und für Dienstleistungen zu finden. Zum Beispiel die Energieberatung der Verbraucherzentrale NRW sowie das „Solarpaket" der Stadtwerke Rietberg-Langenberg. „Umso schöner, dass jetzt das bürgerlich getragene Gemeinschaftsgarten-Projekt bei den Klimaschützen auf der Karte eingetragen ist", sagt Svenja Schröder, Klimaschutzmanagerin der Stadt Rietberg. Dabei handelt es sich um „Admersums Garten", ein Nachbarschaftsprojekt der Familien Adämmer, Merschhaus und Sundermeier aus Druffel. Auf einer brachliegenden Wiese inmitten einer Druffeler Wohnsiedlung haben sie mit dem Einverständnis des Besitzers in relativ kurzer Zeit mit den Ideen ihrer Kinder einen Bauerngarten auf ökologischer Basis angelegt. Es wurden der Boden bereitet, Wege angelegt, ein Hochbeet gebaut, Beete mit Gründünger auf die Aussaat vorbereitet, ein Gewächshaus aufgebaut, Erdbeeren gesetzt und schließlich gesät und gepflanzt. „Jede Tomate, jede Paprika und jede Aubergine, die nicht per Flugzeug, Schiff oder Lkw hierher transportiert werden muss, ist ein Beitrag zum aktiven Klimaschutz", sagt Cathrin Adämmer. Mehr zu ihrem Projekt gibt es auf www.klimaschuetzen-rietberg.de/karte.



Ein Screenshot der digitalen Karte der Klimaschützen zeigt die Vielfalt und breite Streuung der Angebote im gesamten Stadtgebiet.Foto: privat

Jeder, der ein eigenes Projekt, ein Angebot oder eine Idee im Klimaschutz-Bereich hat, kann sich bei den Klimaschützen melden. Mitmachen können sowohl Bürger, als auch Vereine und Unternehmen. Mittlerweile sind in der digitalen Karte für Rietberg bereits 50 Akteure registriert, welche 81 Projekte angelegt haben. Auf der Hauptseite finden sich neben Informationen auch Gastbeiträge von Bürgern sowie lokalen Akteuren. Für Fragen und Anregungen steht die Klimaschutzmanagerin der Stadt Rietberg, Svenja Schröder, bereit: Telefon 05244/986279 oder E-Mail an svenja.schroeder@stadt-rietberg.de.

Vier Verletzte nach Unfall – Fahrer will Corona-Verstoß vertuschen

Mastholte. Zu einem Alleinunfall in Mastholte wurde die Polizei am Abend des Neujahrstages gerufen. Ein 19-jähriger Rietberger war gegen 21.55 Uhr mit seinem VW Polo auf der Triftstraße aus Richtung Rietberg unterwegs in Richtung Langenberger Straße. Laut Polizeiangaben verlor der junge Fahrer, der noch drei Beifahrerinnen mit im Wagen hatte, hinter der Einmündung Glüpkerheide in einer Rechtskurve die Kontrolle über seinen Pkw. Der Wagen geriet ins Schleudern, überschlug sich und prallte auf dem Dach liegend gegen einen Baum. Der Fahrzeugführer sowie seine drei Mitfahrerinnen aus Lippstadt im Alter von 14, 16 und 19 Jahren konnten sich selbstständig aus dem Auto befreien. Aus Angst vor einer Anzeige wegen des Verstoßes gegen die Corona-Schutzverordnung informierte der 19-jährige Pkw-Fahrer einen Freund aus Rietberg, ebenfalls 19 Jahre alt, der die 14- und 19-jährigen Mitfahrerinnen von der Unfallstelle abholte und nach Hause brachte. Im Anschluss wurde die Polizei informiert. Den Beamten vor Ort wurde sodann erklärt, dass man unverletzt sei und lediglich zu zweit im Fahrzeug gewesen wäre. Der Sachverhalt wurde daher als Sachschadensunfall aufgenommen. Unmittelbar nach Mitternacht erhielt die Polizei in Lippstadt vom dortigen Krankenhaus Kenntnis über zwei verletzte junge Damen, die selbstständig das Krankenhaus aufgesucht hatten, wo sie derzeit nach einem Verkehrsunfall behandelt wurden. Es handelte sich hierbei um die von der Unfallstelle fortgebrachten Beifahrerinnen. Auch die 16-Jährige, die zunächst an der Unfallstelle verblieben war, begab sich später aufgrund akuter Beschwerden ins Krankenhaus und wurde stationär behandelt. Neben der Unfallanzeige wurden gegen die Beteiligten Verfahren wegen Strafvereitelung und möglicher Corona-Verstöße eingeleitet.

Ein Freund sollte zwei der Beifahrerinnen abholen

Nach Sicherung der Unfallstelle und lückenloser Dokumentation des Geschehens, transportiert die Polizei das defekte Fahrrad ab. Im Hintergrund der Fiat 500, der weiterhin fahrbereit war. Foto/RSA Rehling

Schwerverletzt: Radfahrer kollidiert mit PKW

Neuenkirchen (dg) Im Einmündungsbereich Augustin-Wibbelt-Straße/Lange Straße kam es am Mittwoch vergangener Woche zu einem folgenschweren Unfall. Ein 60-jähriger Radfahrer aus Gütersloh befand sich gegen 15.15 Uhr auf der Augustin-Wibbelt-Straße und wollte offensichtlich die Lange Straße überqueren. Dabei übersah er wahrscheinlich einen weißen Fiat 500. Mit ihm fuhr eine 52-jährige Verlerin in Richtung Neuenkirchen. Es kam zum Zusammenstoß, bei dem der Radfahrer stürzte und sich schwer verletzte. Eintreffende Rettungskräfte leisteten notärztliche Hilfe und fuhren den Verletzten zur stationären Behandlung in ein Gütersloher Krankenhaus. Die Pkw-Fahrerin wurde durch weitere Retter vor Ort betreut, war aber unverletzt. Geringer Sachschaden wurde dokumentiert. Der Fiat blieb fahrbereit. Zur Unfallaufnahme sperrte die Polizei die Lange Straße in beide Fahrtrichtungen für etwa eine Stunde.

Müll an den Altkleider-Containern sorgt für Ärger

Oft sind die Standorte im öffentlichen Raum verdreckt – Wie soll darüber entschieden werden?

Rietberg. Eigentlich für einen guten Zweck können Rietbergs Bürger in den Containern aussortierte, gut erhaltene Kleidung abgeben. Doch oftmals nutzen einige Leute die Standorte der Sammelcontainer auch dafür, um ihren Unrat zu entsorgen. So werden Müllsäcke neben die großen Behälter gestellt, Elektroschrott oder auch Gartenabfälle. Ein weiteres Ärgernis sind Leute, die in den Altkleider-Containern nach den eingeworfenen, in Plastiksäcken verpackten Kleidungsstücken angeln, diese herausziehen, sich die besten Stücke aussuchen und den Rest einfach vor die Container werfen. Nicht nur, dass dies unschön aussieht, damit machen sie viele Kleidungsstücke auch für den Container-Aufsteller unbrauchbar, weil die Textilien nass werden und verdrecken. Moderne Containerklappen verhindern ein Herausziehen der Kleidersäcke. So oder so – die Standorte sorgen immer häufiger für Ärger, insbesondere bei den Anliegern, die täglich auf den Unrat schauen. Mittels Ratsbeschluss hatte die Stadt Rietberg eigentlich dafür sorgen wollen, dass die Container von öffentlichem Grund verschwinden müssen, doch ein Dringlichkeitsbeschluss hatte diese Entscheidung aufgehoben. Bislang steht ein Ergebnis in dieser Sache aus. Am liebsten wäre es der Verwaltung, es fänden sich private Standorte für die großen Sammelbehälter. Nur solche zu finden, insbesondere angesichts der damit einhergehenden Vermüllung, dürfte nicht allzu leicht werden.

So ordentlich sieht es leider nicht immer aus an den Altkleider-Containern am Schulzentrum in Neuenkirchen. Foto: RSA/Addicks

–Anzeige–

Ein Händchen für Momente

Natalja Klassen hat ihr Fotostudio eröffnet

Rietberg. Nach vielen Jahren hat sie sich ihren Traum erfüllt: ein Fotostudio in der Rietberger Innenstadt. Natalja Klassen ist von der Langen Straße 131 in Neuenkirchen in die **Rathausstraße 11** umgezogen. Im historischen Stadtkern Rietbergs bietet die Spezialistin professionelle Arbeit rund um Portraits, Hochzeits- und Eventfotografie. Auch Bewerbungsbilder und biometrische Passbilder umfasst das Portfolio der jungen Fotografin. Die Öffnungszeiten sind Mo von 14 bis 18 Uhr sowie Mi bis Fr von 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Derzeit sind Besuche im Fotostudio Corona bedingt nur nach Absprache möglich. Sie ist zu erreichen unter **0170/3565015** oder per Mail an **kontakt@nataljaklassen.de.** Weitere Infos: **www.nataljaklassen.de.**

Glatteis hält die Helfer auf Trab

Rietberg. Die eiskalte Nacht zu Mittwoch in der vergangenen Woche hielt so manchen Helfer auf Trab. Überall im Kreisgebiet waren am späten Abend und in der Nacht die Streufahrzeuge im Einsatz. So wurden vermutlich noch mehr und schwerere Unfälle verhindert. Dennoch kam es zu einigen Glatteisunfällen. Auf der Neuenkirchener Straße in Verl-Österwiehe schleuderte ein Daihatsu in den Graben, als er aus Richtung Kaunitz kommend in Richtung Neuenkirchen unterwegs war. Der Fahrer konnte sich selber aus dem Fahrzeug befreien, so dass kurz nach dem Eintreffen der ersten Einsatzkräfte Entwarnung gegeben werden konnte. Leicht verletzt wurde er ins Krankenhaus gebracht. Außerdem kam auf der Hauptstraße in Varensell ein Kleinwagen ins Rutschen, kam von der Fahrbahn ab und landete im Graben. Dabei wurde glücklicherweise niemand verletzt.

Foto: Eickhoff

FDP kritisiert Ausrichtung der Stadtmarketing GmbH

Die Aktivitäten beschränken sich meist auf die Rathausstraße und vernachlässigen die Ortsteile

Rietberg. Ralph Böwingloh, Ratsherr und Vorsitzender der FDP Rietberg, bemängelt die einseitige Ausrichtung der Stadtmarketing Gesellschaft. In dem im Dezember 2018 gefassten Beschluss über die Gründung der Stadtmarketing GmbH wird noch klar definiert, dass diese sich nicht ausschließlich auf die Innenstadt begrenzen, sondern auch die Stadtteile und deren Veranstaltungen mit einbeziehen. Dies sieht der Ratsherr nicht ausreichend umgesetzt.

Von dem genannten Ziel war dann seit der Konstituierung im Januar 2020 leider keine Rede mehr. Im Gegenteil, sagt Böwingloh. Fast alle Aktivitäten im vergangenen Jahr beschränkten sich auf den historischen Stadtkern entlang der Rathausstraße. „Wir von der FDP möchten keinesfalls die engagierte Arbeit von Peter Milsch und seinem Team für die Stadtmarketing, sondern nur die einseitige Ausrichtung der Gesellschaft kritisieren“, betont Böwingloh. Besonders der bis Ende Januar verlängerte kostenlose Lieferservice stößt bei den Liberalen ganz bitter auf, weil diese Unterstützung einzig und allein Einzelhändlern aus der Rathausstraße generiert wird. „Als hätten Einzelhändler und Gewerbetreibende außerhalb der Rathausstraße in diesem anhaltenden Lockdown nicht auch Existenzgefährdende Einbußen erlitten. Wir brauchen nur in die direkte Nachbarschaft nach Verl zu schauen und können sehen, wie so eine Unterstützung gerecht angeboten wird“, sagt Böwingloh. Denn in Verl übernimmt die Stadt die Kosten für die Warenauslieferung aller Verler Einzelhändler Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe. Dieser Service wird von einem ortsansässigen Busunternehmen umgesetzt und schließt auch die Verler Ortsteile Kaunitz, Sende, Sürenheide und Bornholte mit ein. „Solch eine ganzheitliche Unterstützung aller Rietberger Gewerbetreibenden hätte unseren Applaus bekommen. Jedoch nicht die ungerechte Unterstützung weniger Einzelhändler nur aufgrund ihrer Geschäftsadresse. Das nennen wir Wettbewerbsverzerrung“, so der FDP-Mann.

Die Stadtmarketing wollte sich im vergangenen Jahr für alle geplanten, wegen Corona leider oftmals nicht stattgefundenen Veranstaltungen innerhalb des historischen Stadtkerns verantwortlich zeigen, während zum Beispiel im Stadtteil Neuenkirchen es schon im Vorcorona-Jahr 2019 weder die traditionellen Maitage noch den beliebten Weinmarkt oder den Neuenkirchener Herbst mehr gab. „Diese Veranstaltungen, zum Teil mit langer Tradition waren dann mal weg. Aus

Ralph Böwingloh möchte die Ortsteile mehr berücksichtigt sehen.
Foto: privat

vielerlei Gründen, hauptsächlich jedoch, weil es den früher für diese Veranstaltungen verantwortlichen Gewerbeverein nicht mehr gibt“, sagt Ralph Böwingloh. „Nun sollte aus meiner Sicht die Stadtmarketing jetzt nicht die Durchführung aller Veranstaltungen im gesamten Stadtgebiet übernehmen.“ Jedoch wenn sie für jedes verkaufsfördernde Event im Stadtkern verantwortlich sein will, appelliert die FDP an die Verantwortlichen der Stadtmarketing GmbH, müssten diese auch Veranstaltungen in den Ortsteilen stärker unterstützen und eventuell auch wiederbeleben.

Die FDP möchte keinen Zwietracht zwischen den Ortsteilen säen, möchte aber auf die aus ihren Augen etwas verfehlte einseitige Ausrichtung der neuen Stadtmarketing Gesellschaft hinweisen. Böwingloh, der mit beratender Stimme im Aufsichtsrat dieser Gesellschaft sitzt, meint, dass es daran liegen könnte, dass er als Neuenkirchener mit etwas anderen Augen auf die Aktivitäten der Stadtmarketing schaut, während fast alle anderen Aufsichtsratsmitglieder aus der Kernstadt kommen. „Dieser Umstand ist auch gut so“, sagt er und betont, dass er keinesfalls die Stadtmarketing GmbH in Frage stellen will, sondern deren Aktivitäten auf die Ortsteile ausweiten will. Denn eine von allen Rietberger Bürgern getragenen städtischen Gesellschaft werde sonst ihrem Anspruch nicht gerecht. Falls dies nicht möglich sein sollte, fordert die FDP, wieder mehr Eigenverantwortung der Gewerbetreibenden im Stadtkern zu übernehmen.

Grafschaftler unterstützen in Not geratene Bürger

Die Rietberger Karnevalisten spenden auch in Corona-Zeiten 555 Euro für einen sozialen Zweck

Rietberg. In den vergangenen Jahren hat die Grafschaftler Karnevalsgesellschaft aus dem Ertrag, der auf dem Adventsmarkt im eigenen Glühweinstand und bei der Apfelsinenaktion der Grafschaftler Jugend erzielt wurde, eine Spende für einen sozialen Zweck geleistet.
Aufgrund der Corona-Pandemie konnten im vergangenen Jahr zwar weder der Adventsmarkt noch die Apfelsinenaktion stattfinden. Dennoch war es für die Rietberger Grafschaftler selbstverständlich, auch und gerade jetzt wieder einen Betrag für einen sozialen Zweck zu spenden.

Robert Junkerkalefeld (links) und Helmut Stockmeier (Initiator der Aktion) überreichen die Spende an Bärbel Strathoff. *Foto: privat*

So hat die Karnevalsgesellschaft im Dezember wieder einen Betrag in Höhe von 555 Euro an Bärbel Strathoff überreicht. Bärbel Strathoff betreut im Auftrag der Caritas in Rietberg in Not geratene Familien. So konnte auch jetzt wieder einer Rietberger Familie, deren Name auch für den Spender anonym bleibt, mit dem Betrag zumindest etwas geholfen werden.
Die Grafschaftler Karnevalisten möchten an dieser Stelle die Caritas-Aktion, bei der Menschen vor Ort in akuten Notsituationen unterstützt werden, auch anderen empfehlen.

Notdienst, Ärzte und Apotheken

Notdienst

Mo., Di., Do. 18.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Mi., Fr. 13.00 - 8.00 Uhr am Folgetag
Sa., So., Feiertag 8.00 - 8.00 Uhr am Folgetag

Arztrufzentrale des Notfalldienstes 116 117

Hausärztliche Notfallpraxis
im Städt. Krankenhaus Gütersloh und am Evang. Krankenhaus Lippstadt.

Zahnärzte
Tel. 0180/59 86 700
Samstag und Sonntag findet der Notdienst von 10 bis 12 Uhr in der Praxis statt. Mittwochnachmittag nach Vereinbarung

Krisendienst
Tel. 0 52 41/53 13 00
Angst, Probleme, Streit, Sucht, Einsamkeit, Lebensmüdigkeit, Isolation, Abhängigkeit, allgemeine Probleme Mo. - Fr. 19 - 7.30 Uhr, Sa. u. So. und an den Feiertagen 0 - 24 Uhr

Caritas-Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke sowie Erziehungsberatung, Familienzentrum Delbrücker Straße 1, Rietberg, mittwochs von 15-18 Uhr, Tel. 0 52 44/98 63 99

Tierärztlicher Notdienst für den Bereich der Tierarztpraxen Wolfgang Brüseke, Mastholte, Bresserstr. 171, Tel. 0 29 44/51 11, Bodo Lammert, Rietberg, Konrad-Adenauer-Straße 17, Tel. 1230, Dr. Peter Ruch, Neuenkirchen, Kastanienweg 12, Tel. 92 82 00
Der dienstbereite Tierarzt ist über den Anrufbeantworter des Haustierarztes zu erfragen.

Apotheken

Antonius-Apotheke
Lippstädter Str. 34, Mastholte, Tel. 0 29 44/58 71 35

Marien-Apotheke
Ringstr. 1, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/53 38

Rosen-Apotheke-Neuenkirchen
Lange Str. 117, Neuenkirchen, Tel. 0 52 44/23 47

Rosen-Apotheke-Westerwiehe
Westerwieher Str. 252, Westerwiehe, Tel. 0 52 44/90 28 83

Rotgerische Apotheke
Delbrücker Str. 12, Rietberg, Tel. 0 52 44/88 68

Südtor-Apotheke
Rathausstr. 57, Rietberg, Tel. 0 52 44/7 86 02

Deutschlandweit gilt folgende Apotheken-Notdienstthotline:
Festnetz, Rufnummer 0800-0022833 (kostenlos)
Handy, ohne Vorwahl 22833 (69 ct./Min.)

www.akwl.de/notdienst

• Nacht- bzw. Notdienste gelten jeweils außerhalb der öffentlichen Geschäftszeiten! •

In lebensbedrohlichen Notfallsituationen ist der Rettungsdienst unter 112 zu erreichen!

Jungschützen sammeln Tannen ein und geben Spende an den Wertkreis

Rietberg. Temperaturen um den Gefrierpunkt, ein umfangreiches Hygienekonzept samt Maskenpflicht und ein aufgrund von Corona abgesagter gemeinsamer Abschluss – und dennoch haben sich wieder viele Jungschützen und Schützen der St. Hubertus Schützengilde Rietberg auf den Weg durch das Stadtgebiet gemacht, um die ausrangierten Tannenbäume der Rietberger Bürger einzusammeln. 800 Euro an Spenden kamen dabei zusammen, die die Nachwuchsschützen dieses Mal an den Wertkreis Gütersloh überreicht haben. Es sei daher alles in allem die richtige Entscheidung gewesen, die traditionsreiche Tannenbaumaktion trotz der Corona-Pandemie wieder durchzuführen. Dafür bedurfte es aber eines strengen Hygienekonzepts, das sich die Schützen auferlegt und eng mit dem Ordnungsamt abgestimmt hatten: Alle Helfer mussten auf Abstände achten und FFP2-Masken tragen. Zudem wurde auch beim Spendensammeln mit der Spendendose darauf geachtet, dass dies so kontaktlos wie möglich umgesetzt wurde. „Wir sind mächtig stolz auf unsere Jungs und Mädels.

Bei all den Vorzeichen hätten wir niemals damit gerechnet, dass genau so viele Helfer dabei sind wie in den Vorjahren auch“, sagte Rietbergs Jungschützenmeister Markus Kraft. Sein Dank gilt auch den vielen Unterstützern, die die Fahrzeuge zur Verfügung gestellt und sämtliche FFP2-Masken für die Schützen gespendet haben. „Ohne diese großzügige Unterstützung ist es schwierig, eine solche Aktion durchzuführen“, fügte Kraft hinzu. Ungefähr die Hälfte der Rietberger hat das erstmalige Angebot angenommen, die Spende im Vorfeld zu überweisen. Aufgrund der großen Resonanz könnte dies in diesem Jahr wieder angeboten werden.

Aussetzung der Elternbeiträge

Gütersloh. Das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration NRW hatte im Januar mitgeteilt, dass der Kita-Elternbeitrag für den Monat Januar 2021 ausgesetzt wird. Im Kreis Gütersloh werden die Elternbeiträge für Januar 2021 mit dem für den Monat Februar 2021 verrechnet, so dass im kommenden Monat keine Beitragseinziehung erfolgt. Da in den zehn Kommunen im Kreis Gütersloh, für die der Kreis Gütersloh die Aufgaben des Jugendamts übernimmt, die Beiträge zum Teil bereits eingezogen worden sind, drängte sich Verrechnung mit dem Monat Februar auf. Die Beitragsbefreiung gilt auch für die Kindertagespflege, da erreicht werden soll, dass möglichst viele Kinder zuhause bleiben. Eine Betreuung in den Kitas ist zwar gegeben, aber die Stundenkontingente reduziert.

Familienanzeigen

RIETBERGER Stadtanzeiger
rietberger-stadtanzeiger.de

Herzlichen Dank

sagen wir dem gesamten Team der Lia-Pflege in Rietberg für die liebevolle Betreuung unserer Mutter Luzia.

Familien Höber, Ewers und Ruhe

Detlev Philipp

* 6. August 1943
† 7. Dezember 2020

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war, fehlt.
Was bleibt sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unseren Vater und Opa auf seinem letzten Weg begleitet haben, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung

Deine Kinder
Birgit, Alexandra und Manuela mit Familien

Rietberg-Neuenkirchen, im Januar 2021

Aus gegebenem Anlass findet das Sechswochenseelenamt in unseren Herzen statt.

– Anzeige –

Neuenkirchener blickt auf ein ganzes Jahrhundert zurück

Hans Becker feiert seinen 100. Geburtstag und auch die Schützen kommen, um zu gratulieren

Neuenkirchen (mad). 100 Jahre – das ist eine unglaublich lange Zeit. Auf diese kann der Jubilar Hans Becker zurückblicken. Der Neuenkirchener feierte genau zum Jahreswechsel seinen großen runden Geburtstag. Wo er sonst zu Namens- oder Geburtstagen, zu Ostern und Weihnachten gerne seinen Familienangehörigen ein Geschenk in musikalischer Form darreichte, nämlich auf der Heimorgel, so stand er dieses Mal selbst im Mittelpunkt. Im Hause seiner Nichte wurde er gefeiert. Etwas anders, als geplant, denn eigentlich hätte es eine große Feier werden sollen, einem 100. Geburtstag entsprechend eben. Doch wegen der aktuell anhaltenden Corona-Pandemie war an eine solche natürlich nicht zu denken. Vor zehn Jahren hatte Hans Becker geplant, seine Gästeschar aus Familie und Schützenvorstand zu einer großen Feier nach Mallorca einzuladen. Ein Reiseziel, das er all die Jahre jeden Sommer gerne angesteuert hat. Nach einem häuslichen Unfall jedoch war dies nicht mehr möglich. Und auch zu seinem Jubeltag musste Hans Becker dann auf eine große Party auf seiner Lieblingsinsel verzichten. Da Geburtstagsbesuche im Haus St. Margareta wegen der geltenden Corona-Bestimmungen auch nicht realisierbar waren, hatten sich die Gratulanten bereits darauf vorbereitet, dem Jubilar ihre Glückwünsche via Videobotschaften in seine Residenz zu senden. Aber dann ergab sich doch noch spontan die Möglichkeit, im Hause der Nichte ein bisschen feiern zu können – natürlich mit Abstand. Durchgetaktet nach genauem Terminplan kamen Verwandte, Freunde, Nachbarn und natürlich auch die Schützenbrüder, um Hans Becker hochleben zu lassen.

Auch die Schützen gratulierten Hans Becker. *Foto: privat*

Der Jubilar blickt auf ein bewegtes Leben zurück. Als „Schröders Bubi“ genoss er eine schöne Kindheit bei den Großeltern. Seine Jugend jedoch war durch Krieg und Gefangenschaft geprägt. Später wurde er bei der Elektro-Großhandlung Hermann Tubbesing in Gütersloh angestellt, zunächst als Verkäufer, dann als Geschäftsführer. Damals standen noch Schallplattenspieler und Kassettenrekorder in den Regalen. Die Musik hat Hans Becker schon damals begleitet. Ohne jemals Notenlesen gelernt zu haben – übrigens bis zum heutigen Tage nicht – spielte er in der Freizeit und auch auf vielen Festen nebenberuflich Akkordeon. Früh verlor der Neuenkirchener seine aus Kaunitz stammende Ehefrau Rosa. Stark engagiert war er bei den Schützen der St.-Hubertus-Bruderschaft, der er seit bereits 70 Jahren die Treue hält. Dafür fand Brudermeister Ralf Bergmeier in seiner Videobotschaft an den Altersjubilar natürlich auch lobende Worte und hob besonders die 39 Jahre hervor, in denen Becker als verlässlicher Schriftführer für den Verein tätig war. Die lange Treue berge jedoch auch Gefahren, munkelt man in der Familie des nun 100-Jährigen: „Wegen der vielen Orden darf Hans bei Gewitter nicht raus“, heißt es da mit einem Augenzwinkern.

Kulturig muss noch weitere Veranstaltungstermine verlegen

Rietberg. Wegen der Pandemie-Situation und den damit verbundenen Einschränkungen können weitere Veranstaltungen in der Cultura nicht wie geplant stattfinden. Kulturig freut sich aber, dass mit den Künstlern unkompliziert neue Termine vereinbart werden konnten und hofft darauf, die Veranstaltungen bald nachholen zu können: So wird die Comedy-Show mit Jens Heinrich Claassen, die am 12. Januar stattfinden sollte, auf den 26. Mai verlegt. Das urkomische Musiktalent wird dann um 20 Uhr sein Solo-Programm „Ich komm schon klar“ zum Besten geben. Auch die Multimedia-Show mit Fotograf und Abenteurer Michael Martin wird verschoben, und zwar auf den 24. Oktober. Ab 18 Uhr zeigt er dann beeindruckende Impressionen vom „Planet Wüste“.

Fußballlehrer Sven Pistor kann mit seiner Fußballschule nicht am 4. Februar in der Cultura Station machen. Angepeilt wird nun ein Ersatztermin im Frühjahr 2022 für seine „Vollpfosten reloaded“.

Und auch die „Johnny Cash Show“ muss ein weiteres Mal verlegt werden. Der neue Termin ist nun der 12. März 2022. Bei allen Veranstaltungen behalten die ausgegebenen Tickets ihre Gültigkeit und können für die neuen Termine genutzt werden – ein Umtausch ist nicht notwendig. Alle Infos zu den Veranstaltungen gibt es wie immer im Internet unter www.kulturig.de.

Mustergärten im Gartenschaupark werden erneuert

Förderverein stellt 40.000 Euro zur Verfügung – spätestens Anfang Mai soll alles fertig sein

Rietberg. Dem Förderverein Gartenschaupark geht es wie allen Gemeinschaften – viele Veranstaltungen mussten in 2020 ausfallen. Seither müssen viele gemeinsame Aktivitäten des über 1.200 Mitglieder zählenden Vereins unter Vorsitz von André Kuper ruhen. Die ehrenamtlichen Parkpflegegruppen um Günter Schröder und um Hans Daberkow, die Vorstandsarbeit sowie daraus resultierende Förderungen und Projekte gehen jedoch unter Coronabedingungen weiter. Und die Aktivität des Fördervereins hat dem beliebten Naherholungsgelände in den vergangenen Jahr sowohl im Park Mitte als auch im Park Nord manch tolle Neuerung gebracht: War im letzten Jahr die neue Minigolfanlage im Schwerpunkt der Förderung, so nimmt sich jetzt die engagierte Gemeinschaft eines weiteren Themas an. Die Mustergärten im Parkteil „Neuer Park Rietberg-Neuenkirchen“ werden neu gestaltet. Landschaftsplaner und Vorstandsmitglied Jürgen Edenfeld, auch schon als LGS-Planer für 2008 involviert, hat sich der Flächen, die zwischen dem Rutschenturm und der Volksbank-Arena liegen, planerisch angenommen.

Informierten sich bei einem Besuch vor Ort von den Arbeiten an den sogenannten Mustergärten im Gartenschaupark Nord: Peter Milsch (v.l.), Thomas Echterhoff (Gartenbau Echterhoff), Parkmeister Helmut Kammermann und MdL André Kuper. *Foto: privat*

Sieben solcher Beispielanlagen waren es vor 13 Jahren. Auf zwei der Parzellen entstanden in der Folge die Großspielfelder, unter anderem für Mühle und Schach. Die verbleibenden fünf Gartenanlagen wurden gehegt, allerdings erfuhren sie keine großartigen Neuerungen und kamen in die Jahre. Fördervereinsvorsitzender André Kuper: „Es war schon länger unser Wunsch, hier tätig zu werden und für eine Neuanlegung zu sorgen. Wir sind froh, dass unsere Mitglieder uns weiterhin die Treue halten und auch unser größter Unterstützer, die Sparkasse Gütersloh-Rietberg in reduzierter Form aber weiter an unserer Seite steht. So können wir den notwendigen finanziellen Rahmen für die Mustergärten bereit stellen.“ Für die fünf Parzellen, auf denen derzeit der Gartenbaufachbetrieb Echterhoff arbeitet, stehen 40.000 Euro aus der Kasse des Fördervereins zur Verfügung. Gartenschaupark-Geschäftsführer Peter Milsch machte sich gemeinsam mit André Kuper einen Eindruck vom Fortgang der Arbeiten und erklärte: „Das wird wieder eine richtig schmucke Anlage, ich freue mich schon sehr darauf, wenn wir demnächst unsere Besucher mit diesen Gärten in neuer Form begeistern können. Im Namen aller, die unseren Park wertschätzen danke ich insbesondere dem Vorstand des Fördervereins. Wir selbst sind durch die weggebrochenen Veranstaltungen und die lange Schließung während des ersten Lockdowns gar nicht finanziell in der Lage, hier tätig zu werden.“

Am liebsten zur Saisoneröffnung zu Ostern, so eine solche dann möglich sein wird, spätestens aber Anfang Mai, sollen laut Vorsitzenden und Landtagspräsidenten André Kuper, die Parzellen in komplett neuer Weise fertiggestellt sein. „Dann werden wir bestimmt auch einen offiziellen Übergabetermin ansetzen, vorausgesetzt, die Pandemie lässt es zu, um die Neuerungen zu zeigen. Wir freuen uns, dass wir als Förderverein seit 13 Jahren immer wieder helfend und stützend eingreifen können.“ Viele Stationen im gesamten Parkgelände wie zum Beispiel der Rutschenturm oder auch die Spielgeräte am Obersee, trügen die Handschrift der Gemeinschaft.

Kleinanzeigen

Verkauf

WMF Küchenmaschine „Kult X“, guter Zustand, wenig gebraucht, zu verk. für 50 €. Tel. 02944-7526

11 kg Gasflasche in grau, leer, für 25 € oder im Tausch gegen eine 5 kg Gasflasche in grau. Tel. 0170-9326770

Frank Horstmann immobilien
betreut Sie bei
Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

Baby-Beistellbett (FabiMax) mit Matratze, höhenverstellbarem Lattenrost, Maße 94 L, 53 T, 92 H, für 30 €, Tel. 05250-50329

Smartphone, Samsung Galaxy A50, 128GB Speicher. Das Handy ist ca. 1/2 Jahr alt. Bei Fragen oder Interesse 0163-6392987

Wohnwand abzugeben für 1 Kiste Hohenfelder Bier, 2,90 B x 2,40 H x 0,48 T, Selbstabholer. Tel. 05244-1884

Verkaufe 1 Stahlgitterbox von JBC Container ohne Blase, Maße 120 x 100 x 100 cm, verzinkt. Tel. 05246-935491

Ledersofa zu verk., Top-Zustand, von Nichtraucher und keine Tiere, Maße 2,90 x 2,20 m. Tel. 05244-1884

Glas Freise: Glasduschen, farbige Küchenrückwände, Glasschiebetüren, Spiegel, Terrassenüberdachungen aus Glas. Tel. 0163-3071761

MIELE gut gebr. Waschmaschinen / Trockner mit Garantie zu fairen Preisen ab 180 bis 480 € und preisgünstiger Service für die nächsten Jahre. Hövelhof Tel. 05257-6081 ab 18.00 Uhr

Sehr gut erhaltenes Ecksofa zu verk. Tel. 05244-5631

2 Gartenlampen 35 €; 6 Stühle + Tisch aus Wintergarten (Holz), VB; Stereoanlage + Platten + CD günstig. Tel. 05244-3568 Rückruf AB

Kl. Kommode B 70 x T 30 x H 75 mit Schubladen; Faltmatratze 190 x 70 x 9; Brot- + Aufschnittmaschine von Graf, günstig abzug. Tel. 05244-8253

Hessel
Cateringservice
Wir machen das für Sie.
Tel.: 05250/930-371
www.partyservice-hessel.de

Verkaufe einen top gepflegten Einhell Benzinrasenmäher, 46 cm Schnittbreite, m. Grasfangkorb. Tel. 05246-935491

Verkaufe 1 Schubkarren-Ersatzrad m. Achse u. Schrauben, Reifengröße 400-100, zu 100% in Ordnung. Tel. 05246-935491

Kinder-Tretauto Mercedes SL, 1-4 Jahre, 75 €. Tel. 05258-6053671

Regentonne 300 l, 25 €; 4 Wasser/Öltanks zu verk. Tel. 05258-6053671

Ca. 100 verschiedene Briefmarken-Alben günstig zu verk. Tel. 05244-78132

Herren-Oberbekleidung Gr. 54, XL und XXL günstig zu verk. Tel. 05250-6458 Bitte auf AB sprechen.

Notenständer schwarz Metall, rechts und links Kerzenhalter, + Notenbuch, Preis VH. Tel. 02944-2674

2 Seniorenhandys Marke Doro zu verkaufen. 1 Doro Phone Easy 612, 1 Doro Phone Easy 338gsm, Preis VHB. Tel. 0172-5207873

Flachheizkörper, weiß, 100 x 60 cm, sehr guter Zustand, für 25 € zu verk. Tel. 05244-1211

Herren-Lederjacke Gr. 52, schwarz, guter Zustand, für 40 € zu verk. Tel. 05244-1211

Damenjacke, Lama-Alpaka hell, Gr. 40, sehr guter Zustand, für 40 € zu verk. Tel. 05244-1211

Verkaufe GEO Themenlexikon komplette Sammlung Band 1-35, versch. Themen, viele Illu. und Erklärungen, VB 100 €. Tel. 05244-2900

Miele Waschmaschine, Trockner, Schleuder und Mangel sowie Bosch Herd zusammen für VHB 550 €, Anlieferung frei Haus. Tel. 0170-8063136

hp-Druckerpatronen wegen defektem Drucker abzugeben. hp 301 farbig und hp 301XL schwarz, Preis: 10 €. Tel. 05244-78484

rietberger-stadtanzeiger.de RSA

Kaufgesuche

Suche alte Fahrräder zum Basteln. Zustand egal, billig oder gegen schnelle kostenlose Abholung. Tel. 0170-6422316

Stellenmarkt/Jobs

C&S Reich Gebäudereinigung sucht Raumpfleger/in für Rietberg, 450 €/TZ, FS von Vorteil. Tel. 05242-5789003

Produktionshelfer (m/w/d) in Vollzeit mit Wechselschicht (Früh/Spät) gesucht! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an bewerbung@bergundvoss.de. BERG + VOSS Metall Manufaktur in Westfalen, Konrad-Adenauer-Str. 32A, 33397 Rietberg

rietberger-stadtanzeiger.de RSA

Ich biete Nachhilfe in Deutsch (alle Klassen) und Mathematik (Klasse 1-8). Bei Interesse gerne melden! Tel: 0170-5984291

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams einen Polsterer oder handwerklich begabten Mitarbeiter in Vollzeit/Teilzeit. **Zuschriften bitte an den RSA unter Chiffre-Nr. 1090/1.**

Mietsachen

Frank Horstmann immobilien
betreut Sie bei
Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

Suche 2-Zimmer-Wohnung. Bin 57 Jahre, alleine, Einkommen ist gesichert, gerne auch ländlich. Tel. 0152-37392102

Ich (52, voll berufstätig) suche eine 2-3-Zimmer-Wohnung in Rietberg und Umgebung. Keine Tiere und Nichtraucher. Tel. 0157-81923053

Ingenieur, 53, NR, k. Haust., sucht zum 1.4. oder früher 2-3 ZKDBB ab 65 qm bis 700 € WM in Rietberg. Tel. 0177-8338658

Suche Garage für mein Auto und Fahrrad in Neuenkirchen, Eichenweg, Angeb. bitte an eirama@web.de

500 qm Lagerfläche, beheizbar, im OT Delbrück-Westenholz ab 01.04.2021 zu vermieten. Tel.: 0171-4190444

Der Kindergarten Regenbogen Rietberg sucht
staatl. anerkannte Erzieher/innen (w/m/d)
in Vollzeit/Teilzeit als Schwangerschafts- bzw. Elternzeitvertretung

Sie sind interessiert?
Dann senden Sie bitte ihre Bewerbung an:
Kindergartenverein Rietberg e.V.
Gräfin-Ernestine-Str. 30
33397 Rietberg
E-Mail: regenbogenkiga@googlemail.com

vka

Lust, Veränderung mitzugestalten?

beim Verein katholischer Altenhilfeeinrichtungen Paderborn e.V.

Für unser **Haus St. Margareta** in **Rietberg-Neuenkirchen** suchen wir Sie! Ab sofort in Voll- oder Teilzeit als

Pflegefachkraft (m/w/d)

Wir bieten Ihnen ■ eine vielseitige, verantwortungsvolle Tätigkeit zu tollen Konditionen (AVR Caritas) in einem motivierten Team

Interessiert? ■ Dann rufen Sie Frau Bernadette Laskowski einfach an unter 05244 921-3 ■ Senden Sie Ihre Bewerbung per Mail **(PDF!)** an bewerbung@vka-pb.de ■ Ausführliche Informationen finden Sie unter:

www.vka-pb.de

RSA Das ORIGINAL seit 1974.

Immobilien

Frank Horstmann immobilien
betreut Sie bei
Vermietung – Bewertung – Verkauf
Telefon 05244.9609936
www.fh-immobilien.com

Tiermarkt

Verkaufe wildfarbene Schönsittiche aus Volierenhaltung aus 2020. Nicht blutsfremd. Preis pro Stück 30 €. Tel.: 05244-10687

Verkaufe Schönsittiche (Rotbrust) aus Volierenhaltung aus 2020. Nicht blutsfremd. Preis pro Stück 30 €. Tel.: 05244-10687

Verkaufe Diamantfinken, nur Männchen, aus Volierenhaltung, aus 2020. Nicht blutsfremd. Preis pro Stück 30 €. Tel. 05244-10687

Junge und legereife junge Wellensittiche aus 2020 abzug. Tel. 02944-7185

Pfirsichköpfchen, Rosenköpfchen, Kanarienvögel, verschiedene Farben abzug. Tel. 05244-70684

Nano Aquarium mit Deckel, ohne Zubehör, 40 €. Tel. 05258-6053671

Reinrassige schokobraune Labrador-Welpen vom Landhof suchen neues Zuhause! Ab sofort. Fixpreis: 1.400 €. Tel. 0171-9586456

Auto

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa. Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Winterreifen 175/65 R14 mit Blenden, 80 €. Tel. 05244-3568 Rückruf AB

e-Golf weiß,136 PS, Autom., EZ 01/18, 60.000 km, 1. Hd., inkl. Sonderausst., f. 22.500 € VB zu verk. Tel: 05246-92210

Kastenwagen Fiat Ducato 2.3l Ausbau Weinsberg Carabus 631ME, Erstzulass. 03.16, 110 (150) kW (PS), zu verk. Tel: 0160-93491402

Beilagenhinweis

Teilauflage
Autohaus am Südtor GmbH
iperdi AHR GmbH

Verschiedenes

Liebe Kegelm. „A. + M.“, ihr habt keine Zeit, Mühen u. Kosten gescheut, um uns mit den üppigen u. leckeren W.-Grüßen eine so tolle Freude zu bereiten. Habt ganz herzlichen Dank!

Oh, ...schau mal! Sonntag, 29. Jan. 1939. Hansi, schon wieder ist ein Jahr vergangen und Dein Geb.tag steht an. „Bleib munter u. beweglich! Alles Gute Dir“. Glückwunsch.

Hilfe in der Gartenarbeit 0151-42250347

Weißer Ring e.V. Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten. Außenstelle für den Kreis Gütersloh: Kathrin Baumhus, wr-guetersloh@web.de, Opfertelefon: 0151-55164746

Gardinenwaschservice: abnehmen, waschen, fachgerecht anbringen. Petra Schmalhorst, Gerwingsweg 75, Tel. 05244-1309

Kaffeevollautomat defekt? Kostenloser Abholservice. Jura, DeLonghi, Miele, Saeco. **Hausgeräte-Kundendienst** Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Spielsachen, Schaukelpferd, Dreirad, Bobby Car, Roller usw.? Tel. 05244-77267

Waschautomat, Geschirrspüler, Kühlgerät, Elektroherd defekt? **Hausgeräte-Kundendienst** Bernd Oesterwiemann, Drosselweg 3, Rietberg. Tel. 0171-6733809 od. 05244-7674

Wer spendet fürs Waisenhaus in Uganda Baby-/Kinder-Kleidung (ab Gr. 50), Schuhe, Schlaf-/Pucksäcke, Decken usw.? Tel. 05244-77267

Haushaltsauflösung Platzstr. 55, 33397 Rietberg, am 17. Januar um 15 Uhr.

Zaunbau günstig 0151-42250347

Das Waisenhaus in Uganda braucht Ihre Hilfe. Benötigt wird alles rund ums Baby und Kind. Wer spendet etwas? Tel. 05244-77267

Klavierstimmung durch gelernten Klavierbauer für 75 €. Junkmann Tel. 05244-8459

Liebe Margret 1956. Wie schön, dass es Dich gibt u. wie toll, dass Du stets an uns alle denkst. Sei auch Du herzlich gratuliert zu 23.725 Tagen auf dieser bunten Welt. Deine Gymn.Gr.

rietberger-stadtanzeiger.de

Kleinanzeigen

Kleinanzeigen aufgeben

- **Rietberger Stadtanzeiger** Bokeler Str. 184, 33397 Rietberg-Bokel
- **www.rietberger-stadtanzeiger.de**
- **Stadt Kiosk Rietberg** Tabak • Lotto • Presse & Co. Rathausstr. 61, 33397 Rietberg

mit folgendem Inhalt sind kostengebunden:

- gewerbliche Kauf- oder Dienstleistungsgesuche bzw. Verkaufs- oder Dienstleistungsangebote
- Stellen- oder Jobangebote für bzw. Stellen- oder Jobgesuche von Erwachsenen (Jugendliche frei)
- Vermietungsangebote von Wohn- oder Geschäftsräumen
- Verkaufsangebote oder Kaufgesuche für Immobilien aller Art
- sonstige gewerbliche Kleinanzeigen

mit folgendem Inhalt sind bis zu vier Zeilen kostenlos:

- private Kaufgesuche oder Verkaufsangebote von Gebrauchtgegenständen sowie Gebrauchtfahrzeugen sowie Tieren
- Jobangebote für bzw. Jobgesuche von Jugendlichen bis einschließlich 18 Jahre, Schülern und Studenten
- Mietgesuche für privat genutzten Wohnraum
- private Bekanntschaftsgesuche oder -angebote
- sonstige private Kleinanzeigen

Aus organisatorischen Gründen können wir nur Kleinanzeigen annehmen, die auf diesem Coupon oder im Internet unter www.rietberger-stadtanzeiger.de aufgegeben werden. Aus Platzgründen veröffentlichen wir pro Absender und Ausgabe maximal **drei kostenlose Kleinanzeigen**. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir kostengebundene Kleinanzeigen oder private Kleinanzeigen mit mehr als vier Zeilen sowie Chiffreanzeigen nur bei sämtlichen Angaben zu Ihrer Bankverbindung abdrucken.

Coupon

Absender (für eventuelle Rückfragen; bei unvollständigen Angaben keine Veröffentlichung):

Name: _____ Straße: _____

Ort: _____ Telefon: _____

Ich habe die oben stehenden Hinweise zu kostenpflichtigen und kostenlosen Anzeigen sorgfältig gelesen.
Bei meiner Kleinanzeige im Rietberger Stadtanzeiger handelt es sich demnach um eine

- ☐ kostenlose private Kleinanzeige mit bis zu vier Zeilen.
- ☐ private Kleinanzeige mit mehr als vier Zeilen (Grundgebühr: 15 €, zuzüglich 2 € für jede weitere Zeile).
- ☐ kostengebundene Kleinanzeige (Preise: 4 Zeilen: 24 € / 6 Zeilen: 32 € / 8 Zeilen: 40 €).
- ☐ Bitte geben Sie meiner Anzeige eine Chiffrenummer (Chiffregebühr: 18 € zusätzlich zum Anzeigenpreis).
- ☐ Ich bin einverstanden, dass Sie mittels SEPA Basislastschrift-Mandat sämtliche für meine Kleinanzeige anfallenden Gebühren von meinem Konto abbuchen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Meine Bankverbindung lautet.

Swift/BIC: _____ Bank: _____

IBAN: _____ Datum/Unterschrift: _____

Die Mandatsreferenz wird Ihnen separat mit der Rechnung mitgeteilt.

Bitte veröffentlichen Sie meine Anzeige in der Rubrik:

☐ Verkauf ☐ Automarkt ☐ Immobilien ☐ Verschiedenes
☐ Kaufgesuche ☐ Tiermarkt ☐ Bekanntschaften
☐ Stellenmarkt.Jobs ☐ Mietsachen ☐ Verloren.Gefunden

Anzeigentext:

Bitte leserlich und in Blockbuchstaben schreiben. Jeder Wortzwischenraum zählt als ein Kästchen.

Nicht vergessen: Kontakt unter (Telefonnummer, Adresse oder Chiffre).

Freut euch!
Der nächste
RIETBERGER Stadtanzeiger
erscheint am:
04.02.2021

RIETBERGER Stadtanzeiger

Herausgeber:
PEINE Design & Marketing GmbH & Co. KG

Anschrift:
Rietberger Stadtanzeiger
Bokeler Straße 184, 33397 Rietberg-Bokel
www.rietberger-stadtanzeiger.de

Anzeigen:
Telefon: 05244. 960 91-98
Telefax: 05244. 960 91-99
anzeigen@peine-design.de

Redaktion:
Telefon: 05244. 960 91-92
Telefax: 05244. 960 91-99
redaktion@peine-design.de

Erscheinungsweise: kostenlos alle 14 Tage, donnerstags, im Stadtgebiet Rietberg, mit den Ortsteilen Bokel, Druffel, Mastholte, Neuenkirchen, Varensell und Westerwiehe.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: jeweils 17.00 Uhr, eine Woche vor dem Erscheinen.

Auflage: 12.500 Exemplare.
Es gilt die Preisliste vom 1. September 2019.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für Anzeigen.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

Diakonie
Gütersloh e.V.

Neue WG auf Gut Rietberg ab Februar 2021!

Seniorengerechtes Leben und Wohnen auf Gut Rietberg

Genießen Sie das Leben in einem ganz besonderen Ambiente auf Gut Rietberg – seniorengerecht und bei Bedarf mit pflegerischer und hauswirtschaftlicher Versorgung! Ob in der Pflege-Wohngemeinschaft im Erdgeschoss oder einer der sieben barrierearmen Wohnungen im Obergeschoss – wir von der Diakonie Gütersloh sind an Ihrer Seite!

Kontakt Wohngemeinschaft und altengerechtes Wohnen:
05241 9867-2630 • nicole.karg@diakonie-guetersloh.de

Diakonie Gütersloh e.V.
Carl-Bertelsmann-Str. 105-107 • 33332 Gütersloh • Telefon: 05241 9867-0
www.diakonie-guetersloh.de